

Die Avusturya Türk Islam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği - ATIB

Grundlagenbericht der Dokumentationsstelle Politischer Islam
Vorwort von Prof. Mouhanad Khorchide

Österreichischer Fonds zur
Dokumentation von religiös
motiviertem politischen
Extremismus
(Dokumentationsstelle
Politischer Islam)

GRUNDLAGENPAPIER

Ausgabe Nr. 03/2021

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Österreichischer Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam). E-Mail: office@dokumentationsstelle.at

Unternehmensgegenstand

Der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) ist ein Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist und der ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 bis 47 BAO verfolgt. Erklärtes Ziel ist die wissenschaftliche Dokumentation und Erforschung des Politischen Islam.

Alle Medien des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) dienen der Information über Themen, Projekte und Forschung des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) und der Verbreitung von wesentlichen Informationen zum Thema Politischer Islam sowie der Förderung des Bewusstseins der österreichischen Bevölkerung für assoziierte Themen.

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Mediums wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Weder der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) noch andere, an der Erstellung dieses Mediums Beteiligte, haften für Schäden jedweder Art, die durch die Nutzung, Anwendung und Weitergabe der dargebotenen Inhalte entstehen. Sofern dieses Medium Verweise auf andere Medien Dritter enthält, auf die der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) keinen Einfluss ausübt, ist eine Haftung für die Inhalte dieser Medien ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Informationen in Medien Dritter, ist der jeweilige Medieninhaber verantwortlich.

Urheberrecht

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich. Auch die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weitergabe oder Wiedergabe iSd § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz ist nur vorbehaltlich der Zustimmung des Medieninhabers zulässig. Beiträge von ggf. Gastautor/innen drücken deren persönliche Meinung aus und müssen nicht zwangsläufig den Positionen des Medieninhabers entsprechen.

Übersetzungen aus dem Türkischen ins Deutsche in diesem Papier sind in der Regel eigene Übersetzungen. Es wird ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet, alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Grundlagenpapier erstellt in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam).

Mai 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Das Wichtigste in Kürze	7
1. Einleitung	8
2. Das Diyanet	10
2.1. Geschichte des Diyanet	10
2.2. Auslandsstrukturen des Diyanet.....	12
3. ATIB Union.....	15
3.1. Geschichte der ATIB Union in Österreich	15
3.2. Struktur und Aktivitäten	16
4. Verbindungen zwischen Diyanet und ATIB	21
4.1. Personelle und organisatorische Überschneidungen.....	21
4.2. Auslandsfinanzierung und Ausbildung von Imamen	26
5. Ideologische Verbindungen	30
5.1. Das Märtyrerverständnis der AKP Regierung	30
5.2. Das Märtyrergedenken des Diyanet.....	31
5.3. Einflüsse des Märtyrerverständnisses in Österreich	35
6. Zusammenfassung.....	39
7. Abbildungsverzeichnis.....	40
8. Literaturverzeichnis	41

Vorwort

Prof. Mouhanad Khorchide, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats

In den letzten Jahren wurde die Frage nach der Unabhängigkeit muslimischer Organisationen von politischen Interessen aus dem Ausland stark diskutiert. Gerade im Fall der Türkisch-islamischen Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit (ATIB) ist dieses Thema eine große Herausforderung. ATIB gilt nicht nur als der größte Dachverband islamischer Organisationen in Österreich, sie steht darüber hinaus in Verbindung zum Diyanet, dem Präsidium für Religionsangelegenheiten der Republik Türkei. Gerade die Nähe zur Politik und zur Ideologie der AKP-Regierung in der Republik Türkei sorgt immer wieder für Unbehagen. Diese Bindung an die politischen Interessen einer ausländischen Regierung berechtigt die kritischen Fragen: Inwieweit vertritt die ATIB die Interessen der Muslime in Österreich unabhängig von ausländischen politischen Agenden? Ist eine Organisation, die direkte bzw. indirekte Verbindungen zu ausländischen Strukturen und Interessen hat, in der Lage, sich für einen europäischen Islam einzusetzen, der die Muslime als selbstverständlichen Teil Europas sieht? In den letzten Jahren wurde sehr viel und sehr kontrovers über die Frage diskutiert, ob der Islam zu Österreich bzw. Europa gehört. Eine andere Frage, die allerdings kaum gestellt wurde, obwohl sie uns genauso beschäftigen sollte, lautet: Gehört Europa zum Islam? Stellen also die freiheitlich-demokratischen Werte Europas einen selbstverständlichen Teil jenes Islams dar, den die Muslime in Europa vertreten? Diese Frage zielt nicht allein auf die Einstellung von Muslimen, sondern darüber hinaus auf die theologische Reflexion freiheitlich-demokratischer Werte, aber auch auf die Identifikation der muslimischen Bevölkerung mit Europa/Österreich. Wenn es, wie es in diesem Papier beschrieben wird, ein langfristiges Ziel von ATIB ist, eine türkisch-islamische Identität in Österreich zu erhalten und zu fördern, dann ist diese Sorge berechtigt. Denn gerade junge Muslime, die hier in Österreich geboren und aufgewachsen sind, suchen nach einer Formel des „Sowohl-als-auch“: sowohl Österreicher als auch Muslim zu sein, ohne in einen Identitätskonflikt zu geraten. Es wird von muslimischen Organisationen, die Muslime in Österreich repräsentieren wollen, erwartet, dass sie sich an den demokratischen Grundwerten sowie an den Bedürfnissen und der Lebensrealität der Muslime in Österreich orientieren. ATIB ist heute herausgefordert, sich glaubwürdig als eine österreichische Institution zu definieren und ihr Profil entsprechend herauszubilden. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach den Imamen in Österreich und deren Ausbildung. Moscheen sind ein entscheidender Ort der Vermittlung von Religion. Den Imamen kommt dabei eine bedeutende Rolle zu, denn das Islambild vieler Muslime hängt davon ab, welche religiösen Inhalte durch die Moscheegemeinden kommuniziert werden.

Der Islam kennt weder Lehramt noch Kirche, weswegen es eine große Bandbreite von religiösen Auslegungen gibt, die in den Moscheegemeinden unterschiedlich vertreten werden. Daher hängt die

integrative Rolle der Moscheen von deren religiösen Angeboten ab. Weder lässt sich pauschal attestieren, dass Moscheen einen Beitrag gegen die Radikalisierung junger Menschen leisten, noch kann man ihnen diese Rolle generell absprechen. Das Dilemma in Österreich, ähnlich wie in Deutschland, besteht darin, dass die meisten großen Moscheegemeinden im Laufe der Zeit politische Strukturen aufgebaut haben und eher politischen als religiösen Agenden folgen. Hierdurch verpassen sie nicht selten den Anschluss an die eigene Basis. Es reicht nicht aus, sich von Extremismus zu distanzieren und diesen zu verurteilen. Was die Jugendlichen dringend benötigen, sind Gegenangebote, die mit ihrer Lebenswirklichkeit harmonieren und sie nicht vor die Wahl stellen, entweder Österreicher oder Muslim zu sein. Sie brauchen Grundlagen für eine mehrdimensionale Identität: sowohl Österreicher als auch Muslim. In der öffentlichen Debatte wurde und wird immer wieder über die Notwendigkeit diskutiert, dass Imame auch auf Deutsch predigen sollen. Es steht außer Frage, dass die Predigt muslimischer Imame auf Deutsch bzw. zumindest eine Zusammenfassung der Predigt in dieser Sprache für mehr Transparenz der Arbeit der Imame sorgen wird, aber auch für mehr Ansprechbarkeit der Predigten für Muslime, vor allem für muslimische Jugendliche, die die deutsche Sprache meist viel besser beherrschen und verstehen als die Sprachen der Herkunftsländer ihrer Eltern. Allerdings ist die Sprache allein weder das eigentliche Problem noch die eigentliche Lösung, worauf es eigentlich ankommt, sind die Inhalte, die den Menschen in den Moscheegemeinden vermittelt werden. Viele salafistische Prediger in Österreich tragen ihre Gedanken in ihren Moscheen und in öffentlich zugänglichen Medien auf Deutsch vor und erreichen dadurch eine breite Basis an muslimischen Jugendlichen. Und gerade das Beispiel der salafistischen Prediger zeigt, wo das eigentliche Problem liegt. Es ist die Frage: Welcher Islam wird an europäischen Moscheen vermittelt?

Diese Frage ist deshalb zentral, weil die meisten Muslime nicht selbst den Koran studieren und sich auch nicht mit islamischer Literatur auseinandersetzen; sie verlassen sich vielmehr auf das, was sie von sogenannten religiösen Autoritäten hören, für sie ist das der richtige Islam. Und da vielen Muslimen die Imame als solche Autoritäten gelten, tragen sie eine große Verantwortung für die Verbreitung des Islambildes, das sie predigen. Dies alles spricht für die dringende Notwendigkeit der Etablierung einer unabhängigen Imame Ausbildung in Österreich für Österreich.

Das vorliegende Papier bietet eine grundlegende Darstellung von ATIB, ihrer Entstehungsgeschichte sowie ihrer Strukturen und Ziele. Es behandelt zudem die akuten Herausforderungen durch die Ideologie des Märtyrertodes und die Instrumentalisierung historischer Ereignisse durch ATIB, die das Ziel haben, die eigenen Anhänger emotional zu erreichen und sie für die Durchsetzung politischer Zwecke zu gewinnen.

Das Wichtigste in Kürze

- ATIB ist mit mehr als 60 Moscheeeinrichtungen der größte Dachverband islamischer Organisationen in Österreich und steht in Verbindung zum Diyanet, dem Präsidium für Religionsangelegenheiten der Republik Türkei. Das Diyanet strebt danach, Türkeistämmige an die Republik Türkei zu binden und eine als dezidiert islamisch-türkisch begriffene Identität zu fördern. In den letzten Jahren ist bei ATIB eine Nähe zur Politik und Ideologie der regierenden AKP in der Republik Türkei und zum Diyanet beobachtbar.
- Türkische Diplomaten haben erhebliche Einflussmöglichkeiten innerhalb des Verbandes. Dies kann vor allem aufgrund der Doppelrolle des vormaligen Religionsattachés der Türkei, Fatih Mehmet Karadaş, illustriert werden, der bis 2017, parallel zu seiner Rolle als Diplomat der Republik Türkei und Funktionär des Diyanet, Vorsitzender der ATIB war. Selbst nach der Änderung der ATIB-Satzung 2017, die diese Möglichkeit beseitigte, befinden sich hochrangige Vertreter des Diyanet statutengemäß weiterhin unter den Ehrenmitgliedern von ATIB. Auch der augenscheinlich intensive Kontakt der ATIB zum aktuellen Religionsattaché, İbrahim Yazar, bzw. seine Eingliederung in die Strukturen von ATIB weisen auf die bestehende Verbindung hin.
- Auf ideologischer Ebene lassen sich die Versuche, die türkeistämmige Bevölkerung an sich zu binden, unter anderem durch das, auch von AKP und Diyanet forcierte, institutionalisierte Märtyrergedenken sowie die Instrumentalisierung historischer Ereignisse feststellen. Langfristig scheint auch hier das Ziel zu sein, dadurch eine türkisch-islamische Identität außerhalb der Türkei zu erhalten und zu fördern.

1. Einleitung¹

Die ATIB Union (*Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği*, deutsch: Türkisch-Islamische Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit, gemeinhin lediglich „ATIB“)² wurde im Jahr 1990 gegründet³ und ist der größte islamische Dachverband Österreichs.⁴ Der damalige Religionsattaché der Republik Türkei bezeichnete ATIB noch 2015 als Auslandsorganisation der Religionsbehörde Diyanet (Langbezeichnung seit 2018: *T.C. Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı*, deutsch: Präsidium für Religionsangelegenheiten der Präsidentschaft der Republik Türkei),⁵ die den institutionalisierten staatlichen Islam der Republik Türkei repräsentiert.⁶ Seit 2017 präsentiert sich ATIB als „überparteilicher“ Dachverband.⁷

Nach wie vor scheint es aber Verbindungen zum Diyanet in Form von Kooperationen und auf personeller Ebene zu geben. In Bezug auf das Diyanet, welches verfassungsmäßig dem Laizismus verpflichtet ist,⁸ kann festgehalten werden, dass es unter der Regierung der AKP ein zunehmend nationalistisches Islamverständnis vertritt.⁹

¹ Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Organisation ATIB betreffende Aussagen nicht notwendigerweise auf alle Funktionäre, Mitglieder oder Besucher von ATIB Moschen zutreffen und Menschen unterschiedlicher politischer Orientierung bei ATIB tätig sind. Siehe dazu auch: Thomas Schmidinger. (2019), „ATIB (Avusturya Türkiye İslam Birliği, Türkisch-Islamische Union in Österreich)“, in *Vorarlbergs Moscheegemeinden: Die Organisationen und ihre Entwicklung*, Hrsg. von Eva Grabherr, Dornbirn, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration (Verein Aktion Mitarbeit), S. 40-41.

² Susanne Heine, Rüdiger Lohlker, Richard Potz. (2012), *Muslimen in Österreich: Geschichte – Lebenswelt – Religion – Grundlagen für den Dialog*, Innsbruck, Tyrolia, S. 68.

³ ATIB Union. (kein Datum), „Über Uns“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/uber-uns/>.

⁴ Islamlandkarte. (kein Datum), „ATIB Türkisch-Islamische Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit“, *Islamlandkarte*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.islamlandkarte.at/verein/atib-t%C3%BCrkisch-islamische-union-f%C3%BCr-kulturelle-und-soziale-zusammenarbeit>

⁵ AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (24.07.2015), „AVUSTURYA’DA İSLAM YASASININ İPTALİ İÇİN...“ [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10153603920932033>; Metin Girin. (21.06.2015), „Avusturya'daki 'İslam Yasası' mahkemeye taşınıyor“, *Anadolu Ajansı*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.aa.com.tr/tr/dunya/avusturyadaki-islam-yasasi-mahkemeye-tasiniyor/34216>.

⁶ Vgl. Duygu Özkan. (2018), *Erdogans langer Arm: Sein Einfluss in Österreich und die Folgen*, Wien, Molden, S. 54-55.

⁷ ATIB Union, „Über Uns“.

⁸ Verfassung der Republik Türkei, Artikel 136, abrufbar: Türkiye Büyük Millet Meclisi. (kein Datum), „TÜRKİYE CUMHURİYETİ ANAYASASI“, *TBMM*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.tbmm.gov.tr/anayasa/anayasa_2018.pdf, S. 27.

⁹ Ahmet Erdi Öztürk. (2016), „Turkey’s Diyanet under AKP rule: from protector to imposer of state ideology?“, *Southeast European and Black Sea Studies*, 16/4, S. 19-20.

Seit 2018 ist die Behörde außerdem direkt dem Präsidenten der Türkei – seit 2014 ist dies Recep Tayyip Erdoğan – unterstellt.¹⁰ Aufgrund dieser Verbindung zwischen ATIB und dem Diyanet erscheint es wichtig sich genauer mit ATIB, welche die größte Moscheegemeinde in Österreich stellt, auseinanderzusetzen.

¹⁰ Diyanet Haber. (10.07.2018), „Diyanet İşleri Başkanlığı Resmen Cumhurbaşkanlığına Bağlandı“, *Diyanet Haber*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.diyanehaber.com.tr/gundem/diyanet-isleri-baskanligi-resmen-cumhurbaskanligina-baglandi-h583.html>.

2. Das Diyanet

Für ein besseres Verständnis der durchaus mannigfaltigen Verbindungen zwischen ATIB und dem Diyanet, soll an dieser Stelle zunächst das Diyanet, seine Entstehungsgeschichte sowie seine Auslandsstrukturen näher beleuchtet werden.

2.1. Geschichte des Diyanet

Die heutige *T.C. Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı* wurde unter dem Namen *Diyanet İşleri Reisliği* gegründet¹¹ und ersetzte im Jahr 1924, nach dem Zerfall des Osmanischen Reichs, den Şeyhülislam, das Amt der höchsten religiösen Autorität im Osmanischen Reich,¹² welches neben der Durchführung der Religionspraktiken bis in die 1870er Jahre auch Bildung und Justiz beeinflusst hatte.¹³ Aufgabe des Diyanet war es „Angelegenheiten der islamischen Religion betreffend des Glauben und des Gottesdienstes auszuführen (*yürütme*) und Einrichtungen zu administrieren.“¹⁴ Nachdem das Diyanet im Jahr 1961 auch verfassungsrechtlich verankert wurde, wurden in Folge 1978 und insbesondere 1983 weitere Maßnahmen getroffen, um die Aktivität der Behörde im Ausland zu ermöglichen.¹⁵

Das Diyanet repräsentiert den türkischen Staatsislam, der sunnitisch-hanafitisch ausgerichtet ist.¹⁶ Der alevitische Islam, dem laut Schätzungen ca. 20-30% der Bevölkerung der Republik Türkei angehören, wird dabei nicht vom Diyanet vertreten.¹⁷

Das Diyanet war historisch gesehen damit beauftragt, die laizistischen Grundsätze der Republik Türkei in konservativen religiösen Milieus zu forcieren und versuchte dabei, ihrem Auftrag gemäß, zumindest

¹¹ Seinen heutigen Namen nahm das Diyanet erst 1950 an: Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (28.05.2013), „KURUMSAL TARİHÇE“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.diyamet.gov.tr/tr-TR/Kurumsal/Detay/1>.

¹² Markus Dreßler. (24.02.2017), „Erdoğan und die ‚Fromme Generation‘. Religion und Politik in der Türkei“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/apuz/243029/erdoan-und-die-fromme-generation-religion-und-politik-in-der-tuerkei?p=all>.

¹³ Zwischen 1920 und 1924 übernahm die „Şer’iyye ve Evkaf Vekâleti“ eine Brückenfunktion zwischen dem Amt des Şeyhülislam und dem Diyanet: Ali Akyıldız. (kein Datum), „KURUMSAL TARİHÇE“, *İslam Ansiklopedisi*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://islamansiklopedisi.org.tr/seriyye-ve-evkaf-vekaleti>; Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı, „KURUMSAL TARİHÇE“.

¹⁴ Heute gehören auch die Religionsbildung, Wallfahrten, Publikationen zur Religion und Außenbeziehungen zu den Aufgaben des Diyanet: Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı, „KURUMSAL TARİHÇE“; Dreßler, „Erdoğan und die ‚Fromme Generation‘“.

¹⁵ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı, „KURUMSAL TARİHÇE“.

¹⁶ Özkan, *Erdogans langer Arm*, S. 54-55.

¹⁷ Bekim Agai. (06.08.2004), „Islam und Kemalismus in der Türkei“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/apuz/28164/islam-und-kemalismus-in-der-tuerkei?p=all>.

vordergründig apolitisch aufzutreten.¹⁸ Allerdings unterscheidet sich die Auffassung des Laizismus in der Republik Türkei von den Kernelementen des traditionellen Laizismus Begriffes hinsichtlich der institutionellen Trennung von Staat und Kirche, da die Religion in der Türkei von einer staatlichen Behörde definiert wird.¹⁹ Zudem wird der sunnitische Islam gegenüber dem Alevitentum und den nicht-muslimischen Minderheiten privilegiert,²⁰ weshalb eine Gleichberechtigung der Religionsgemeinden nicht gegeben ist.²¹

Zusammenfassend lässt sich somit feststellen, dass der türkische Staat das Diyanet kontrolliert, welches wiederum ausschließlich den sunnitischen Islam repräsentiert.²² Die parteipolitisch unabhängige Ausrichtung konnte das Diyanet nicht aufrechterhalten.²³ Dies zeigt sich besonders seit dem Wahlerfolg der AKP (Gerechtigkeits- und Aufschwungspartei; türkisch: *Adalet ve Kalkınma Partisi*) im Jahr 2002: seither positioniert sich das Diyanet zunehmend auf der Seite der Regierung und wird auch mit einem kontinuierlich ansteigenden Budget ausgestattet.²⁴ Diese Orientierung an der AKP-Regierung spiegelt sich auch verstärkt in den Auslandseinrichtungen des Diyanet wieder.²⁵

Der Einfluss des Diyanet in der Politik ist in den letzten Jahren auf verschiedenen Ebenen stärker in Erscheinung getreten und orientierte sich dabei, wie bereits erwähnt, zunehmend an der Politik der AKP.²⁶ Die Einflussversuche der AKP, obgleich sie zu Beginn noch abgewehrt wurden, waren zunehmend erfolgreicher, wohl auch bedingt durch personelle Wechsel im Diyanet.²⁷ Seit Juli 2018 schließlich untersteht das Diyanet direkt dem/der Präsident/in der Republik Türkei,²⁸ welche/r durch das

¹⁸ Vgl. Özkan, *Erdogans langer Arm*, S. 55.

¹⁹ Günter Seufert. (2004), „Laizismus in der Türkei–Trennung von Staat und Religion?“, *Südosteuropa Mitteilungen*, 1, S. 28.

²⁰ Seufert, „Laizismus in der Türkei–Trennung von Staat und Religion?“, S. 23-24, 26-27.

²¹ Ibid, S. 28.

²² Agai, „Islam und Kemalismus in der Türkei“.

²³ Özkan, *Erdogans langer Arm*, S.

²⁴ Erdogan hat selbst seine Wurzeln bei der Millî Görüş. Die AKP absorbierte seither einen Großteil der Millî Görüş Bewegung in der Türkei, während sich die Bewegung in Europa mit ihren Strukturen erhalten konnte. Vgl. u.a. Öztürk, „Transformation of the Turkish Diyanet“, S. 7; Salim Çevik. (2019). „Erdoğan’s Comprehensive Religious Policy. Management of the Religious Realm in Turkey“, *Stiftung Wissenschaft und Politik*, 12, S. 2-3.; Özkan. (2018), *Erdogans langer Arm*, S. 76-77

²⁵ Vgl. Özkan. (2018), *Erdogans langer Arm*, S. 56; Ahmet Erdi Öztürk. (2018), „Transformation of the Turkish Diyanet both at Home and Abroad: Three Stages“, *European Journal of Turkish Studies*, 27, S. 8-10.

²⁶ Öztürk, „Turkey’s Diyanet under AKP“, S. 19-20.

²⁷ Thomas Schmidinger. (17.12.2020), „‘Legalistischer Islamismus’ als Herausforderung für die Prävention“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/322922/legalistischer-islamismus-als-herausforderung-fuer-die-praevention>.

²⁸ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı, „KURUMSAL TARİHÇE“; Mevzuat. (10.07.2018), „CUMHURBAŞKANLIĞI TEŞKİLATI HAKKINDA CUMHURBAŞKANLIĞI KARARNAMESİ“, *Mevzuat*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.mevzuat.gov.tr/MevzuatMetin/19.5.1.pdf>.

Verfassungsreferendum 2017 mit weiterreichenden Kompetenzen ausgestattet wurde.²⁹ Aktueller Präsident der Republik Türkei und Vorsitzender der AKP ist Recep Tayyip Erdoğan,³⁰ aktueller Präsident des Diyanet ist Ali Erbaş.³¹

2.2. Auslandsstrukturen des Diyanet

Das Diyanet unterhält, wie bereits im vorherigen Kapitel kurz erwähnt wurde, in mehreren Ländern repräsentative Strukturen und entsendet Religionsräte³² sowie Religionsattachés an türkische Botschaften³³ und Konsulate.³⁴ Diese Attachés in den türkischen Konsulaten in Österreich befinden sich in Salzburg, Bregenz und in Wien.³⁵ Für die Auslandstätigkeiten des Diyanet sind primär die Einheiten der Hauptverwaltung der Außenbeziehungen (*Dış İlişkiler Genel Müdürlüğü*) sowie der Religionsrat und der Religionsattaché zuständig.³⁶ Wetzelsmaier und Rammerstorfer schreiben, dass die Religionsattachés in den Botschaften die Richtung der jeweiligen, dem Diyanet zugeordneten, Moscheeverbände des Landes vorgeben, wozu sie auch ATIB in Österreich zählen.³⁷

Die Ziele, die das Personal des Diyanet in den Botschaften und Konsulaten im Ausland verfolgen sollen, sind, neben der Verwaltung des Personals und der Gebetsstätten, gemäß dem Leistungsprogramm des Diyanet für das Jahr 2021 unter anderem auch folgende Punkte:

²⁹ Christian Rumpf. (17.10.2017), „Das ‘neue’ politische System der Türkei“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253181/das-neue-politische-system-der-tuerkei>.

³⁰ Cumhurbaşkanlığı Kurumsal İnternet Sayfası. (kein Datum), „Biografi“, *TCCB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.tccb.gov.tr/receptayyip Erdogan/biyografi/>.

³¹ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (25.09.2017), „Prof. Dr. Ali ERBAŞ“, *Diyanet*, (24.04.2021), <https://www.diyaret.gov.tr/fr-FR/Institutionnel/d%C3%A9tail/10330/le-prof-dr-ali-erbas-nomm-prsident-des-affaires-religieuses>.

³² Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (24.05.2018), „DİN HİZMETLERİ MÜŞAVİRLİĞİ“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://disiliskiler.diyaret.gov.tr/Detay/224/din-hizmetleri-m%C3%BC%C5%9Favirli%C4%9Fi>.

³³ Federal Ministry for European and International Affairs. (kein Datum), „Foreign Representations in Austria“, *BMEIA*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.bmeia.gv.at/en/embassies-consulates/search-for-foreign-representations-in-austria/?tx_bmeiadb_piresults%5BsearchType%5D=localForeignEmbassy&tx_bmeiadb_piresults%5Buid%5D=160&tx_bmeiadb_piresults%5Baction%5D=single.

³⁴ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (24.05.2018), „DİN HİZMETLERİ ATAŞELİĞİ“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://disiliskiler.diyaret.gov.tr/Detay/223/din-hizmetleri-ata%C5%9Feli%C4%9Fi>.

³⁵ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (kein Datum), [İNDEKS], *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.diyaret.gov.tr/tr-TR/iletisim/Indeks/>.

³⁶ Eine präzisere Übersetzung wäre Religionsdienstleistungsrat und Religionsdienstleistungsattaché; Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (2021), „2021 Yılı Performans Programı“ [Programmheft], *Diyanet*, <https://stratejigelistirme.diyaret.gov.tr/Documents/2021YiliPerformansProgrami.pdf>, S. 9-10, 16.

³⁷ Marina Wetzelsmaier, Thomas Rammerstorfer. (2019), *Die Macht des Diyanet: Das türkische Präsidium für Religionsangelegenheiten*, Wien, LIT Verlag, S. 28.

- *"Die Führung der Angelegenheiten der sich im Ausland befindlichen Mitbürger, Abstammungsgenossen (soydaş)³⁸ und Glaubensgenossen, betreffend der Prinzipien des Glaubens, des Gottesdienstes und der Moral der islamischen Religion [...]*
- *Berichterstattung an das Präsidium über Publikationen und Aktivitäten, sowie Prozesse, die eine Besonderheit hinsichtlich der islamischen Religion darstellen und die das Aufgabengebiet des Präsidiums betreffen.*
- *Die Planung und Durchführung von Sonderveranstaltungen und die Organisation von Konferenzen und Seminaren, die auf das Fortbestehen der Verbundenheit unserer Mitbürger und Abstammungsgenossen zu unserer religiösen und nationalen Kultur abzielen. [...]*
- *Die Ernennung von Religionsbeauftragten um im schulischen Rahmen türkische Kinder über den Islam zu unterrichten, indem, im Rahmen der Gesetzgebung des entsprechenden Landes, mit dem Bildungsrat/Bildungsattaché zusammengearbeitet wird. [...]*
- *Bewerbung, Beschaffung, Verkauf und Distribution von Publikationen des Präsidiums*
- *Finanzielle Angelegenheiten und Prozesse der [Organisations-]Einheit durchführen. [...]*
- *Die Verwaltung der vom Präsidium genutzten Immobilien. [...]*³⁹

Zusätzlich dazu übernimmt die Hauptverwaltung der Außenbeziehungen noch weitere Aufgaben, beispielsweise die Evaluation der Tätigkeiten der Auslandsorganisationen, die Ausbildung des Auslandspersonals oder auch die Kommunikation mit Organisationen innerhalb und außerhalb der Türkei.⁴⁰ Zu den Einheiten der Hauptverwaltung der Außenbeziehungen gehören die Abteilungen für Auslandstürken, die Abteilung für eurasische Länder, die Abteilung für Auslandsbildung und Orientierungshilfe, die Abteilung für muslimische Länder und Gesellschaften sowie die Abteilung für Religionsdienstleistungen im Ausland mit sozialen und kulturellen Inhalten.⁴¹

³⁸ Der Begriff „soydaş“ wird auch oft als „Auslandstürke“ übersetzt, was allerdings den ethnisch-nationalistischen Inhalt des Begriffes übergeht. So kann das Wort „soy“ als „Stamm“, „Gattung“ oder „Art“ übersetzt werden: Vergleiche dazu die Definition der Türkischen Sprachgesellschaft: Türk Dil Kurumu Başkanlığı. (kein Datum), „Türk Dil Kurumu Sözlükleri“, *Sözlük*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://sozluk.gov.tr/>. Das Diyanet übersetzt den Begriff mit „Verwandte Volksgruppen“: Türkiye Cumhuriyeti Cumhurbaşkanlığı Präsidium für Religionsangelegenheiten. (2014), „Generaldirektorat für auswärtige Beziehungen“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.diyamet.gov.tr/de-DE/Organization/Detail/12/general-directorate-of-foreign-relations/>.

³⁹ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı, „2021 Yılı Performans Programı“, S. 16-17.

⁴⁰ Ibid, S. 9-10.

⁴¹ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı, „Diyanet İşleri Başkanlığı Teşkilat Şeması“.

Generell versucht das Diyanet durch Strukturen in Europa informelle Diplomatie zu betreiben, die vor allem auf eine stärkere Anbindung der türkeistämmigen Bevölkerung an die Türkei abzielt.⁴²

Wetzelsmaier und Rammerstorfer heben hervor, dass nicht nur Türkeistämmige außerhalb der Türkei im Allgemeinen, sondern auch die ehemaligen Länder des Osmanischen Reichs sowie turksprachige Gesellschaften im Fokus dieser Aktivitäten stehen, bei denen sich die Republik Türkei als Schutzmacht etablieren möchte.⁴³ Der österreichische Verfassungsschutz verweist in diesem Zusammenhang ebenfalls auf die „ideologische Einflussnahme“ der Türkei im Westbalkan und bezeichnet diese als sicherheitsrelevant, da eine Distanzierung der dortigen Gesellschaften von der EU und eine Annäherung an die Türkei befürchtet wird.⁴⁴

⁴² Vgl. Öztürk, „Transformation of the Turkish Diyanet“, S. 8-10; Vgl. Susanne Schröter. (2019), *Politischer Islam: Stresstest für Deutschland*, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, S. 125.

⁴³ Wetzelsmaier, Rammerstorfer, *Die Macht des Diyanet*, S. 27-29.

⁴⁴ Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung. (2019), *Verfassungsschutzbericht 2018*, Wien, Bundesministerium des Inneren, S. 15.

3. ATIB Union

Im folgenden Abschnitt wird näher auf die ATIB Union in Österreich eingegangen. Nach einer kurzen Zusammenfassung der Geschichte der ATIB werden die aktuellen Strukturen sowie die Aktivitäten der ATIB Union erläutert.

3.1. Geschichte der ATIB Union in Österreich

Die Geschichte der ATIB Union in Österreich hängt im Wesentlichen mit der Migrationsgeschichte Österreichs ab den 1960er Jahren zusammen: Im Zuge der Arbeitsmigration aus der Türkei in den 1960er und 1970er Jahren wurden in europäischen Ländern wie Österreich von türkeistämmigen Migrant/innen Moscheevereine gegründet, was unter anderem zur Gründung der ATIB in Wien im Jahr führte – im Wesentlichen als österreichisches Pendant der deutschen DITIB (Die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V. (türkisch: *Diyanet İşleri Türk İslam Birliği*)).⁴⁵

Vor dieser Gründung hatten sich Türkeistämmige in der Regel an das türkische Konsulat gewandt, um über dieses einen Imam gesandt zu bekommen. Die Gründung der ATIB soll dabei auch von jenen Türkeistämmigen forciert worden sein, die Moscheegründungen von z.B. der Millî Görüş Bewegung⁴⁶ vermeiden wollten.⁴⁷ Das Ziel der ATIB war es einen moderaten, türkisch-nationalistischen Islam sunnitisch-hanafitischer Ausrichtung zu bieten, der zugleich Strömungen wie eben jene der Millî Görüş Bewegung eindämmt⁴⁸ und die türkeistämmige Bevölkerung im Ausland an die Republik Türkei bindet.⁴⁹ Vom Diyanet ins Ausland entsandte Imame erhalten zwar seit 2008 „landeskundliche Schulungen“ über die Verhältnisse des Landes, in dem die Tätigkeit erfolgen soll und müssen entsprechende Sprachkenntnisse erlernen,⁵⁰ nach Angaben der *Islamlankarte* der Universität Wien können diese aber nur selten entsprechend nachgewiesen werden.⁵¹

⁴⁵ DITIB - Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion. (kein Datum), „Gründung und Struktur“, *DITIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.ditib.de/default1.php?id=5&sid=8&lang=de>; *Islamlankarte*, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

⁴⁶ Für mehr Informationen zur Millî Görüş vgl. Dokumentationsstelle (2021), „*Die Millî Görüş*“ Grundlagenpapier Nr. 01/2021, Wien

⁴⁷ Özkan, *Erdogans langer Arm*, S. 54.

⁴⁸ *Ibid.*, S. 77.

⁴⁹ *Ibid.*, S. 54-55.

⁵⁰ *Ibid.*, S. 56; Ayşegül Kahvecioğlu. (19.11.2020), „Yurt dışında görevli imamlara ‘dil şartı’“, *Milliyet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.milliyet.com.tr/siyaset/yurt-disinda-gorevli-imamlara-dil-sarti-6358272>.

⁵¹ *Islamlankarte*, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

Seit dem Inkrafttreten des neuen Islamgesetzes im Jahr 2015 haben die islamischen Religionsgesellschaften in Österreich die Aufbringung ihrer Mittel selbst im Inland sicherzustellen.⁵² Die Finanzierung des gewöhnlichen Betriebs von Religionsgesellschaften aus dem Ausland wurde verboten.⁵³ Der damalige Präsident des Diyanet, Mehmet Görmez (im Amt 2011–2017), hob anlässlich der Verabschiedung des Islamgesetzes durch das österreichische Parlament die Bedeutung der ATIB hervor und rief die Muslime in Österreich dazu auf, der gesellschaftlichen Debatte in Bezug auf das neue Gesetz „mit hoher Reife, mit großer Vorsicht zu begegnen und ihre Reaktionen in demokratischem Rahmen, wissenschaftlich darzulegen.“⁵⁴ Insbesondere die Regelungen des Islamgesetz 2015 zur Finanzierung stellte ATIB vor durchaus erhebliche Probleme.⁵⁵ 2019 wurde eine Klage mehrerer für ATIB tätiger Imame, die aufgrund des neuen Islamgesetzes das Land verlassen mussten, vom Verfassungsgerichtshof abgelehnt.⁵⁶

3.2. Struktur und Aktivitäten

Wie bereits eingangs festgehalten, handelt es sich bei ATIB um den aktuell größten islamischen Dachverband in Österreich, wobei die Angaben zur Mitgliederanzahl zwischen 75.000⁵⁷ und 100.000⁵⁸ Mitgliedern schwanken. Die *Islamlandkarte* der Universität Wien ordnet der ATIB 65 Moscheevereine

⁵² Islamgesetz 2015, RIS – Rechtsinformationssystem des Bundes, <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20009124>, (letzter Zugriff 21.05.2021)

⁵³ Kid Möchel, Dominik Schreiber. (21.03.2019), „Politischer Islam: Staatliche Auslandsfinanzierung von Imamen bleibt verboten“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://kurier.at/chronik/oesterreich/klare-ansage-ausweisung-von-imamen-rechtlich-unbedenklich/400442569>.

⁵⁴ Kaddafi Kaya. (26.02.2015), „Görmez: 'Avusturya'ya Yakışmadı“, *HABERjournal*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.haberjournal.at/avusturya/gormez-avusturyaya-yakismadi-h6865.html>.

⁵⁵ Erich Kocina. (20.02.2015) „Islamgesetz: Atib geht vor den Verfassungsgerichtshof“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.diepresse.com/4667526/islamgesetz-atib-geht-vor-den-verfassungsgerichtshof>; *Die Presse*. (21.03.2019), „Verfassungsgericht bestätigt: Imame dürfen nicht aus dem Ausland finanziert werden“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.diepresse.com/5599387/verfassungsgericht-bestaetigt-imame-duerfen-nicht-aus-dem-ausland-finanziert-werden>.

⁵⁶ Verfassungsgerichtshof Österreich. (21.03.2021), „VfGH zu Imame-Ausweisungen: Beschwerden abgewiesen“, Verfassungsgerichtshof Österreich, (letzter Zugriff: 11.05.2021), https://www.vfgh.gv.at/medien/VfGH_zu_Imame-Ausweisungen__Beschwerden_abgewiesen.de.php; VfGH. (13.03.2019), *E 3830-3832/2018-24*, *E 4344/2018-20*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), https://www.vfgh.gv.at/downloads/VfGH_E_3830-3832_2018_E_4344_2018_13.03.2019.pdf.

⁵⁷ Özkan, *Erdogans langer Arm*, S. 54.

⁵⁸ Ednan Aslan. (2018), „Diyanet und ihre politisch-theologischen Aktivitäten in Österreich“, *European Journal of Turkish Studies*, 27, S. 4.; ATIB selbst behauptet, 100.000 Mitglieder zu haben. Die Anzahl scheint nach Wetzelsmaier und Rammerstorfer eine Überschätzung zu sein: Wetzelsmaier, Rammerstorfer, *Die Macht des Diyanet*, S. 85.

zu,⁵⁹ während ATIB auf ihrer Website 63 Mitgliedsvereine angibt.⁶⁰ Der ehemalige Vorsitzende von ATIB, Fatih Mehmet Karadaş sprach 2015 noch von 72 Moscheen, die innerhalb von ATIB organisiert seien.⁶¹ Laut aktuell verfügbarer Informationen sind ca. 65 Imame und zwei Seelsorger/innen bei ATIB tätig.⁶² Bundesvorsitzender der ATIB Union ist seit dem 10.12.2020 Fatih Yilmaz. Der stellvertretende Vorsitzende ist der derzeitige Vizepräsident der IGGÖ, Seyfi Recalar.⁶³ Der Religionsbeauftragte der ATIB Zentrale und Koordinator für Bildung ist Abdurrahman Yapıcı.⁶⁴ Der Sitz der ATIB Union befindet sich in der Sonnleithnergasse 20 in 1100 Wien.⁶⁵ Seit 2011 ist ATIB auch Mitglied der Islamischen Glaubensgemeinschaft Österreich (IGGÖ).⁶⁶

Nach dem Inkrafttreten des Islamgesetzes 2015 organisierte sich ATIB infolge dessen innerhalb der IGGÖ neu.⁶⁷ Dabei entstanden sechs Kultusgemeinden, in welchen jeweils zwischen zehn und zwölf⁶⁸ Moscheevereine organisiert sind: ATIB KG Wien, ATIB KG Niederösterreich, ATIB KG Vorarlberg, ATIB KG Tirol, ATIB KG Salzburg und ATIB KG Oberösterreich.⁶⁹ In den Kultusgemeinden sind allerdings nicht ausschließlich Moscheen organisiert, die sich im jeweiligen Bundesland der Namensbezeichnung befinden, so sind beispielsweise zum Teil Vereine, welche eigentlich in der Steiermark oder in Niederösterreich sind, in der KG Wien eingegliedert.⁷⁰ Die Kultusgemeinden entsenden, gemäß ihrer jeweiligen Größe, Mitglieder in den Schurarat der IGGÖ. Aus den Mitgliedern des Schurarates wiederum werden die Mitglieder des Obersten Rates der IGGÖ gewählt und aus dessen Reihen letztlich der Präsident der IGGÖ.⁷¹ Die ATIB ist innerhalb der IGGÖ seit 2018 mit drei Delegierten im Obersten Rat vertreten.⁷² Zusammen mit der mit Millî-Görüş affilierten Islamischen Föderation und der zu den

⁵⁹ Islamlandkarte, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

⁶⁰ ATIB Union, „Über Uns“.

⁶¹ Kaddafi Kaya. (21.06.2015), „Avusturya'da 'İslam Yasası' yargıya gidiyor“, *HABERjournal*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.haberjournal.at/avusturya/avusturya-da-islam-yasasi-yargiya-gidiyor-h8309.html>.

⁶² Islamlandkarte, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

⁶³ Ibid.

⁶⁴ Abdurrahman Yapıcı [yapici.abdurrahman]. (kein Datum), [Instagram-Profil], *Instagram*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.instagram.com/yapici.abdurrahman/>; ATIB Union. (12.04.2021), „Onbir Ayın Sultanı Ramazan Ayını...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5342781675794097>.

⁶⁵ ATIB Union. (kein Datum), „Vorstand“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/vorstand/>.

⁶⁶ Islamlandkarte, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

⁶⁷ Ibid.

⁶⁸ Schmidinger schreibt, dass der Kultusgemeinde in Vorarlberg 13 Moscheevereine unterstellt seien. Thomas Schmidinger, „ATIB“, S. 37.

⁶⁹ Islamlandkarte, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

⁷⁰ Ibid.

⁷¹ Verfassung der IGGÖ Art. 8. Der Schurarat, Abs. 3 (Seite 11) und Art. 9. Der Oberste Rat, Abs. 3 (Seite 3), abrufbar unter: Der Islam. (kein Datum), „Verfassung“, *Der Islam*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), http://www.derislam.at/wp-content/uploads/2020/04/Verfassung_IGGOe_12.02.2020.pdf.

⁷² Islamlandkarte, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

Grauen Wölfen (Ülkücü-Bewegung) zählenden Türkischen Föderation bildet sie so den größten nationalen Block innerhalb der IGGÖ.⁷³

Zu weiteren Strukturen, die mit ATIB zumindest personell verbunden sind, gehört die ZSU Trade GmbH (ehemaliger Name: ATIB Union GmbH), die ebenfalls einen Sitz in der Sonnleithnergasse 20 sowie auch in der Gudrunstraße 189 hat.⁷⁴ Die schon erwähnten ATIB-Vorsitzenden Fatih Yilmaz und Seyfi Recalar sind Vorsitzende der GmbH.⁷⁵ Die Tätigkeiten dieser Firma erstrecken sich neben dem Reisegewerbe, der Immobilienverwaltung und dem Gastgewerbe auch auf das Bestattungsgewerbe und Versicherungsmaklertätigkeiten.⁷⁶ Gesellschafter der ZSU Trade GmbH ist zu 100 Prozent das Zentrum für Soziale Unterstützung in Österreich (ZSU).⁷⁷ Interessanterweise ist der Vorsitzende des ZSU der Religionsattaché der Botschaft der Republik Türkei, aktuell in Person von İbrahim Yazar,⁷⁸ während der stellvertretende Kassier von ATIB, Eşref Çakmak,⁷⁹ stellvertretender Vorsitzender des ZSU ist.⁸⁰ Kassier des ZSU ist Abdurrahman Yapıcı, Religionsbeauftragter der ATIB Zentrale in Wien.⁸¹

Organisationen, welche Verbindungen zu ATIB aufweisen, lassen sich auch im Bildungsbereich finden, etwa in der Elementarpädagogik.⁸² Der Kindergarten Marienkäfer des Trägervereins NOKTA, der in den Strukturen von ATIB eingebunden ist,⁸³ war beispielsweise laut Medienberichten in seinem bis 2017 gültigen Bildungskonzept darum bemüht, Wertvorstellungen entsprechend der türkischen Kultur und der islamischen Religion zu vermitteln.⁸⁴ Dementsprechend wurden etwa im Jahr 2014 Pädagogen und

⁷³ Theo Anders und Jan Michael Marchart. (15.11.2020), „Wer hinter der Islamischen Glaubensgemeinschaft steht“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 10.05.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000121700233/wer-hinter-der-islamischen-glaubensgemeinschaft-steht>.

⁷⁴ Wirtschaftskammer Österreich. (kein Datum), „ZSU Trade GmbH“, *WKO*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://firmen.wko.at/zsu/>.

⁷⁵ Firmen ABC. (kein Datum), „ZSU Trade GmbH“, *Firmen ABC*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), https://www.firmenabc.at/zsu-trade-gmbh_HpVR.

⁷⁶ Ibid.

⁷⁷ Firmenbuchauszug: FN 381744p

⁷⁸ Vereinsregisterauszug, ZVR Zahl: 901173571

⁷⁹ ATIB Union, „Vorstand“.

⁸⁰ Vereinsregisterauszug, ZVR Zahl: 901173571

⁸¹ ATIB Union. (12.04.2021), „Onbir Ayın Sultanı Ramazan Ayını...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5342781675794097>.

⁸² ATIB Union. (04.07.2013), „Kindergarten Marienkäfer...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/photos/a.205963126142670/503982153007431>.

⁸³ Ehemals ATIB NOKTA Eğitim ve Araştırma Merkezi: Ibid; *Der Standard*. (05.05.2018), „Neue Vorwürfe gegen ATIB-Kindergarten in Wien“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000079229609/atib-neue-vorwurfe-gegen-kindergarten-in-wien>; ATIB Union. (kein Datum), [Startseite], *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), http://atib.at/?fbclid=IwAR1i1pfki97FfPpsa538iicOYOi_YnXin7xJ0GoJuqmvCtFf2eo8hU6fwPQ.

⁸⁴ Gernot Bauer. (05.05.2018), „Küche, Kultur und Koran“, *Profil*, (letzter Zugriff: 24.05.2021), <https://www.profil.at/oesterreich/tuerkischer-kindergarten-nokta-10058625>; ATIB Union, „Kindergarten Marienkäfer...“.

Pädagoginnen gesucht, die sowohl die deutsche als auch die türkische Sprache beherrschten sowie „islamische Werte“ verinnerlicht hatten.⁸⁵ Das Bildungskonzept musste nach entsprechenden Forderungen des zuständigen Magistrates überarbeitet werden.⁸⁶ Laut ihren im Nachrichtenmagazin *Profil* zitierten Statuten, orientierte sich NOKTA am türkischen Diyanet:

„In seiner Ausrichtung folgt das Institut der islamisch Theologischen [sic] Auslegung sowie im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten des Präsidiums für religiöse Angelegenheiten der Türkei (Diyanet İşleri Başkanlığı).“⁸⁷

Im Bildungsbereich bewirbt ATIB zudem ein Programm zur Ausbildung von Imamen, welches im Folgekapitel noch ausführlicher besprochen wird. Neben diesen und weiteren⁸⁸ Aktivitäten im Bildungsbereich hilft ATIB bei der Rückführung verstorbener Mitglieder für die Beerdigung in der Türkei⁸⁹, organisiert Spendenaktionen – häufig in Kooperation mit der Diyanet Stiftung (Diyanet Vakfı)⁹⁰ – sowie Wettbewerbe,⁹¹ Kultur- und Sportveranstaltungen⁹² und auch kulturelle bzw. religiöse Feste.⁹³ ATIB betätigt sich darüber hinaus auch stark in der Erbringung religiöser Dienstleitungen, wie beispielsweise die Organisation der großen⁹⁴ (*Hağğ*) und der kleinen⁹⁵ (*Umra*) Pilgerfahrt nach Mekka.⁹⁶

⁸⁵ ATIB Union. (30.10.2014), „NOKTA Eğitim ve Arastırma Merkezinin...“, *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/754141477991496>.

⁸⁶ Özkan, *Erdoğan's langer Arm*, S. 68.

⁸⁷ Zitiert in: Bauer, „Küche, Kultur und Koran“.

⁸⁸ ATIB Union. (kein Datum), „Unsere Angebote“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/bildungsabteilung/unsere-angebote/>.

⁸⁹ ATIB Union. (kein Datum), „Gründung“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/beerdigungshilfe/>.

⁹⁰ ATIB Union. (kein Datum), „Sıcak bir Yuva“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/sicak-bir-yuva/>.

⁹¹ ATIB Union. (kein Datum), „ATİB KULTUSGEMEİNDE: AVUSTURYA GENELİ ,40 HADİS EZBERLEME' YARIŞMASI“, *E-ABS*, <https://www.e-abs.at/duyurular/hadis-ezberlemeyarismasi.html>; ATIB Union. (kein Datum), „Unsere Angebote“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/kunst-und-kultur/unsere-angebote/>.

⁹² ATIB Union. (28.06.2015), „ATİB Union Kültür-Sanat ve Eğitim...“ [Statusupdate] [Bilder enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/posts/900405190031790>; ATIB Union. (06.02.2017), „Linz ATİB Derneği Gençlik Kolları...“ [Statusupdate] [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/1400579933347644>.

⁹³ ATIB Union. (14.08.2019), „Kurban gözlemcimiz Ömer...“ [Statusupdate], [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/4049945078411103>.

⁹⁴ ATIB Union. (12.03.2015), „ATİB 2015 Hac kayıtları başlamıştır. !“, [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/photos/a.205963126142670/834107576661552/>.

⁹⁵ ATIB Union. (07.10.2014), „UMRE GÜVEN VE TECRÜBE İŞİDİR“, [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/photos/a.205963126142670/740734025998908/>; ATIB Union. (26.12.2016), „ATIB Umre Kafilesi...“, [Statusupdate] [Bilder enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/posts/1336816366390668>.

⁹⁶ ATIB Union, „Gründung“.

ATIB bietet für die türkeistämmige Bevölkerung in Österreich zudem Deutsch-⁹⁷ und Musikkurse⁹⁸ sowie Berufsorientierungskurse⁹⁹ an und organisiert auch Buchmessen.¹⁰⁰ Zusammenfassend lässt sich durchaus festhalten, dass es seitens der ATIB Angebote für jedwede Lebenslage ihrer Mitglieder zu geben scheint und sich diese damit nicht notwendigerweise außerhalb dieser Strukturen begeben müssen.

⁹⁷ ATIB Union, „Unsere Angebote“.

⁹⁸ ATIB Union. (kein Datum), „Kunst und Kultur“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://atib.at/kunst-und-kultur/>.

⁹⁹ ATIB Union, „Unsere Angebote“.

¹⁰⁰ ATIB Union. (26.04.2019), „Kitap Fuarı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/2696088047130153>.

4. Verbindungen zwischen Diyanet und ATIB

Im nachfolgenden Kapitel werden die Verbindungen der beiden Organisationen ATIB Union und Diyanet, basierend auf den bereits weiter oben genannten Informationen, noch weiter erläutert, um aufzuzeigen wie stark die Verzahnungen zwischen den Organisationen jeweils sind, wie beispielsweise auch Heine, Lohlker und Potz festhalten, die ATIB 2012 als „österreichische Auslandsvertretung“ des Diyanet bezeichneten.¹⁰¹ Auch Wetzelsmaier und Rammerstorfer ziehen ähnliche Schlussfolgerungen und nennen ATIB einen „Diyanet-Moscheeverband“¹⁰², während laut der *Islamlandkarte* der Universität Wien ATIB von Diyanet personelle und organisatorische Unterstützung erhält.¹⁰³

4.1. Personelle und organisatorische Überschneidungen

Es gibt, wie bereits in den vorherigen Abschnitten angedeutet, personelle Überschneidungen zwischen ATIB und Diyanet. Während die Beschäftigung von türkischen Beamten innerhalb der ATIB zwar besonders von jüngeren Mitgliedern kritisiert wird,¹⁰⁴ haben türkische Diplomaten dennoch erhebliche Einflussmöglichkeiten innerhalb des Verbandes. Dies kann vor allem anhand der Doppelrolle des ehemaligen Religionsattachés der Türkei, Fatih Mehmet Karadaş, illustriert werden. Dieser war bis 2017, also parallel zu seiner Rolle als Diplomat der Republik Türkei und als Funktionär des Diyanet, Vorsitzender der ATIB.¹⁰⁵ Fatih Mehmet Karadaş selbst bezeichnete die ATIB Union noch 2015 als Organisation des Diyanet.¹⁰⁶ 2017 kam Karadaş in die Medien als der damalige grüne Parlamentsabgeordnete Peter Pilz ihn und ATIB beschuldigte im Dienste des Diyanet angebliche Anhänger der Gülen-Bewegung zu bespitzeln. Pilz untermauerte diese Behauptung mit einem Begleitschreiben Karadaş an das Diyanet.¹⁰⁷ Karadaş selbst bestritt damals in einem Interview mit dem *Kurier* weder, dass über ATIB Informationen an das Diyanet geflossen seien, noch dass das Diyanet um diese gebeten habe.

¹⁰¹ Heine, Lohlker, Potz, *Muslimen in Österreich*, S. 68.

¹⁰² Wetzelsmaier, Rammerstorfer, *Die Macht des Diyanet*, S. 28.

¹⁰³ Islamlandkarte, „ATIB Türkisch-Islamische Union“.

¹⁰⁴ Özkan, *Erdogans langer Arm*, S. 64; Wetzelsmaier, Rammerstorfer, *Die Macht des Diyanet*, S. 132.

¹⁰⁵ Bernhard Ichner. (11.02.2017), „Spitzel-Affäre: Türkischer Diplomat wird Österreich am Sonntag verlassen“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://kurier.at/politik/inland/spitzel-affaere-tuerkischer-diplomat-wird-oesterreich-am-sonntag-verlassen/246.054.950>; Marina Delcheva. (15.02.2017), „Weitere Ermittlungen gegen Moscheendachverband“, *Wiener Zeitung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/874119_Weitere-Ermittlungen-gegen-Moscheendachverband.html.

¹⁰⁶ Haberler. (25.07.2015), „Atib, Yeniden Düzenlenen 'İslam Yasası'nın İptali İçin Avusturya Anayasa Mahkemesine Başvurdu“, *Haberler*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.haberler.com/atib-yeniden-duzenlenen-islam-yasasi-nin-iptali-7540158-haber/>.

¹⁰⁷ Peter Pilz. (14.02.2017), „Sachverhaltsdarstellung“, *Die Grünen*, (letzter Zugriff: 10.05.2021), <https://www.gruene.at/themen/sicherheit/tuerkische-regierungspolitik-hat-hier-keinen-platz/die-von-peter-pilz-eingebrachte-sachverhaltsdarstellung.pdf>.

„Es ist unbestritten, dass die Gülen-Bewegung mit Terrororganisationen wie dem IS oder der PKK gleichzusetzen ist. Deswegen ist es für uns völlig legitim, zum Schutz unserer Mitbürger und zum Schutz der österreichischen Bevölkerung Untersuchungen vorzunehmen und Berichte zu erstatten. Nicht aber Nachforschungen. Das ist etwas anderes.“¹⁰⁸

Auf die Frage, ob man wie DITIB in Deutschland Personen denunziert habe, antwortete Karadaş im selben Interview:

„Nein, wir haben in einem Bericht die Bewegung und die Aktivitäten hier erklärt. Das sind alles Informationen, die öffentlich, auch in Medien, zugänglich und nicht geheim sind.“¹⁰⁹

Laut Karadaş ging es in der Anfrage des Diyanet „ausschließlich um eine religiöse Einschätzung der Gülen-Bewegung in Österreich, und nicht um die Bespitzelung von einzelnen Personen.“¹¹⁰

Wie sich aus der oben zitierten Frage des *Kuriers* ableiten lässt, wurden in Deutschland ähnliche Aktivitäten beobachtet. Laut einer Anfragebeantwortung der Bundesregierung Deutschlands bezüglich des Einflusses des Diyanet bei DITIB, versucht die Regierung der Republik Türkei, besonders seit dem Putschversuch von 2016, über die Strukturen des Diyanet zunehmend Einfluss auf türkeistämmige Teile der Gesellschaft zu nehmen. Hierzu wird in Deutschland auch die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V. (DITIB) als Vehikel genutzt.¹¹¹ So wurde in Deutschland festgestellt, dass DITIB Bedienstete im Auftrag des Diyanet „Informationen über angebliche Anhänger der Gülen-Bewegung zusammengetragen“ haben.¹¹²

In Reaktion auf die Kritik zur Verbindung zwischen dem Diyanet und ATIB kündigte letztere 2017 eine Änderung ihrer Satzung an und verlautbarte „ein deutliches Zeichen Richtung Überparteilichkeit und Unabhängigkeit“ setzen zu wollen: Botschaftsangehörige würden nicht mehr im Vereinsvorsitz Platz haben und „die Mitglieder des Vorstandes [dürfen] nur noch aus Mitgliedern aus der österreichischen Zivilgesellschaft bestehen [...]“. ¹¹³ Allerdings schlugen sich diese Ankündigungen nicht vollumfänglich

¹⁰⁸ Stefan Kaltenbrunner. (12.02.2017), „Als Theologe sage ich die Wahrheit“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 26.02.2021), <https://kurier.at/politik/inland/als-theologe-sage-ich-die-wahrheit/246.208.440>.

¹⁰⁹ Ibid.

¹¹⁰ Ibid.

¹¹¹ Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. (14.03.2019), „Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen ...“ [Drucksache 19/8415], *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff 08.03.2021, <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/084/1908415.pdf>, S. 1.

¹¹² Ibid.

¹¹³ ATIB. (15.03.2017), „ATIB stellt seinen Vereins-Vorstand personell neu auf“, *APA-OTS*, (letzter Zugriff 08.03.2021), https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170315_OTS0265/atib-stellt-seinen-vereins-vorstand-personell-neu-auf#:~:text=Der%20ATIB%20Vorstand%20hat%20beschlossen,April%202017%20einberufen.

in der neuen Satzung nieder,¹¹⁴ weshalb auch für die Zeit nach 2017 eine Verbindung zwischen ATIB und dem Diyanet vermutet werden kann.

Der neuen Satzung nach soll das Vereinsvermögen der ATIB im Falle einer Auflösung „anderen gemeinnützigen mildtätigen oder kirchlichen Zwecken“ zugeführt werden, die nach Wünschen „gleiche oder ähnliche Zwecke wie die ATIB Union“ verfolgt.¹¹⁵ Ehrenmitglieder bei ATIB sind statutengemäß:

- a. *„der Vorsitzende des Amtes für religiöse Angelegenheiten der Republik Türkei;*
- b. *der stellvertretende Vorsitzende des Amtes für religiöse Angelegenheiten, der für die Auslandstätigkeiten zuständig ist,*
- c. *der Vorsitzende der Auslandsabteilung des Amtes für religiöse Angelegenheiten der Republik Türkei,*
- d. *der Botschaftsrat oder der stellvertretende Botschaftsrat für religiöse und soziale Angelegenheiten der türkischen Botschaft in Wien,*
- e. *sowie der Attaché oder der stellvertretende Attaché für religiöse und soziale Angelegenheiten in Österreich.“¹¹⁶*

Somit befinden sich fünf hochrangige Vertreter des Diyanet statutengemäß unter den Ehrenmitgliedern von ATIB. Laut § 6, Abs. 7 der Satzung haben Ehrenmitglieder „dieselben Rechte wie aktiv (sic) Mitglieder“¹¹⁷ und in der Tat heißt es in § 8, Abs. 2: „Das Wahlrecht [in der Generalversammlung] steht Ehrenmitgliedern und Zweigvereinen auch ohne das Erfordernis einer Wartezeit von sechs Monaten zu.“¹¹⁸ Vertreter des Diyanet haben somit unter anderem das Recht den Vorstand mitzubestimmen (§ 10, Abs. 8). Des Weiteren scheint § 11, Abs. 2 der Satzung die Möglichkeit einzuräumen auch Ehrenmitglieder als Kandidaten für die Wahl für den Vorstand vorzuschlagen und diese dann zu wählen.¹¹⁹

Ein weiteres, praktisches Beispiel für die Rolle des Diyanet bei ATIB ist das Büro des aktuellen Botschaftsrates für religiöse Angelegenheiten der türkischen Botschaft (vgl. Punkt d der oben zitierten

¹¹⁴ *Die Satzung der Türkisch-Islamischen Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich*

¹¹⁵ *Die Satzung der Türkisch-Islamischen Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich*, Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung, Aufhebung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks, § 18.

¹¹⁶ *Die Satzung der Türkisch-Islamischen Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich*, § 6, Abs. 7

¹¹⁷ *Ibid.*

¹¹⁸ *Die Satzung der Türkisch-Islamischen Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich*, § 8, Abs. 2

¹¹⁹ Wörtlich heißt es in der Satzung § 11, Abs. 2: „Jedes aktive Mitglied, der [*sic*] sich zur Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Organwalters sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet, kann sich um eine Funktion im Vorstand bewerben. Der Aufsichtsrat kann der Generalversammlung Kandidaten zur Wahl vorschlagen, sofern auch die Zustimmung des jeweiligen Kandidaten vorliegt.“

Satzung), das sich befindet im Gebäude von ATIB befindet.¹²⁰ Gleiches scheint für die Abteilung für religiöse Angelegenheiten der Botschaft der Republik Türkei zu gelten. So ist die Adresse der Abteilung für religiöse Angelegenheiten im Verzeichnis für ausländische Vertretungen des Außenministeriums der Republik Österreich (BMEIA) unter der Adresse Prinz-Eugen-Strasse 40, 1040 Wien aufgeführt. Die Website der Botschaft der Türkei gibt als Adresse für das Büro jedoch „Gudrunstrasse 189, 1100 Wien“ an.¹²¹ Diese zweite Anschrift in der Gudrunstrasse befindet sich im selben Gebäude wie die ATIB Union, welche ihren Sitz laut Grundbuch im Eckhaus an der Doppeladresse Sonnleithengasse 20/Gudrunstraße 189 hat.¹²²

Aktuell tritt auf personeller Ebene insbesondere der derzeitige Religionsattaché der Botschaft der Republik Türkei (vgl. Punkt e der oben zitierten Satzung), İbrahim Yazar (ehemaliger Religionsattaché im Generalkonsulat Bregenz)¹²³ in Erscheinung. Als Religionsattaché ist er mit den im Unterkapitel 2.2 aufgelisteten Tätigkeiten betraut und ist somit unter anderem für die Verwaltung des Personals und der Gebetsstätten, die Führung Türkeistämmiger in der Glaubenspraxis, die Verbreitung religiöser Schriften des Diyanet, die Förderung der Verbundenheit zur türkischen Kultur und zur Religion sowie die Meldung von „Sonderereignissen“ beim Präsidium und die Mitgestaltung der Schulbildung verantwortlich. In einem Videobeitrag vom 02.05.2020,¹²⁴ welcher auf Facebook gepostet wurde, spricht İbrahim Yazar u.a. davon, dass bedingt durch den Lockdown in der Pandemie im Fastenmonat Ramadan viele Veranstaltungen online stattfinden müssten und betont dabei die Vermittlerrolle ATIBs:

„[...] ATIB, mögen es ihnen wohlergehen, ist unser Vermittler geworden, durch sie erreichen wir unsere Volksexistenz (millet varlığını) in Österreich. Jeden Tag wird um 12 Uhr das Mukabele Programm¹²⁵ live übertragen [...] und auch mit anderen Religionsbeauftragten machen wir ein Fastenbrechen Sohbet¹²⁶-Programm.“¹²⁷

¹²⁰ Botschaft der Republik Türkei. (kein Datum), [Contact], *Botschaft der Republik Türkei*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <http://viyana.be.mfa.gov.tr/Mission/Contact>.

¹²¹ Botschaft der Republik Türkei, [Contact]; Federal Ministry for European and International Affairs, „Foreign Representations in Austria“.

¹²² ATIB Union. (kein Datum), „Kontakt“, *ATIB*, (letzter Zugriff 24.04.2021), <https://atib.at/kontakt/>; Grundbuchauszug: EZ 3445/KG 01101.

¹²³ Havadis. (13.12.2015), „İbrahim Hoca'ya veda“, *Havadis*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.havadis.at/haber/ibrahim-hocaya-veda-h2909.html>.

¹²⁴ AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (02.05.2020), „AVRUPA VE AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ 777. Bölüm AVRUPA VE AVUSTURYA...“ [Statusupdate] [Video enthalten], (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/videos/551356582483057>.

¹²⁵ Lesung des Koran

¹²⁶ In der Alltagssprache bedeutet „Sohbet“ soviel wie „Plauderei“, aber im religiösen Kontext ist „Sohbet“ eine Methode der Wissensvermittlung über den Islam, die sich durch ihre informelle Art auszeichnet.

¹²⁷ AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH], „AVRUPA VE AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ 777. Bölüm.“

In den darauffolgenden Monaten hat Herr Yazar zahlreiche Predigten gehalten und bei Online-Auftritten auf der ATIB-Facebook-Seite über Religionspraktiken gesprochen.¹²⁸ Die Auftritte Yazars als Prediger und als Referent für religiöse Angelegenheiten demonstrieren beispielhaft den konstanten Kontakt und auch die Integration des türkischen Religionsattachés in die ATIB Strukturen deutlich. Auch nach dem Ramadan 2020 teilt ATIB regelmäßig die Predigten Yazars über Videos auf Facebook, in denen Yazar in einer Moschee, zu sehen ist.¹²⁹ Zuletzt teilte ATIB am 12. April 2021 eine Predigt von Yazar.¹³⁰ Am selben Tag ist Yazar in einem ATIB Video auf YouTube zu sehen, in dem er vom Religionsbeauftragten der ATIB Zentrale, Abdurrahman Yapıcı, anlässlich des Fastenmonats Ramadan zu Angelegenheiten der Religionspraxis befragt wird.¹³¹ Zu betonen ist an dieser Stelle, dass zumindest die Inhalte der im Rahmen dieser Arbeit gesichteten Videos von Yazar unbedenklich sind. Dennoch unterstreicht die Häufigkeit seiner Predigten die Eingliederung des Personals des Diyanet innerhalb der ATIB.

¹²⁸ ATIB Union. (24.04.2020), „CUMA SOHBETI 1...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2593535470928853>; ATIB Union. (24.04.2020), „CUMA SOHBETI 2...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/562279044689054>; ATIB Union. (26.04.2020), „Sahur ve İftar“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/1540502949463357>; ATIB Union. (01.05.2020), „Cuma Sohbeti“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/241145750280812>; ATIB Union. (02.05.2020), „Helal ve Haram“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2537586653175522>; ATIB Union. (05.05.2020), „Aile“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/670172140414813>.

¹²⁹ ATIB Union. (12.07.2020), „Cuma Namazı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2770637179890167>; ATIB Union. (24.07.2020), „Cuma Namazı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.facebook.com/watch/live/?v=2598393177089604&ref=watch_permalink; ATIB Union. (04.09.2020), „Cuma Namazı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2105162622979931>; ATIB Union. (20.11.2020), „Cuma Sohbeti - 20 Kasım 2020“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/688512608705418>; ATIB Union. (25.04.2021), „Cuma Sohbeti - 27.11.2020 ...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/657887571551897>; ATIB Union. (22.01.2021), „Cuma Sohbeti - 22.01.2021 ...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/982103048985473>; ATIB Union. (19.02.2021), [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/photos/pcb.5086208968118037/5086202961451971>; ATIB Union. (10.03.2021), „Miraç Kandili ...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5181374898601443>.

¹³⁰ ATIB Union. (12.04.2021), [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/279839133742212>.

¹³¹ ATIB Union. (12.04.2021), „Ramazan'a Doğru“ [Video], *YouTube*, ATIB Union, <https://www.youtube.com/watch?v=NvTX7Q9Ytj4>.

İbrahim Yazar ist zudem auf dem Gruppenfoto der vom Diyanet und DITIB organisierten Veranstaltung „Die Zukunft der Muslime in Europa“ von 2019 in Köln zu sehen.¹³² Neben İbrahim Yazar nahmen unter anderem Seyfi Recalar,¹³³ gleichzeitig der stellvertretende Vorsitzende von ATIB und Vizepräsident der IGGÖ, IGGÖ Präsident Ümit Vural, sowie führende Köpfe des Milieus der Muslimbruderschaft in Europa teil.¹³⁴ Die Abschlusserklärung dieser Veranstaltung betont zwar die Bedeutung des Rechtsstaats, des Friedens und der Gerechtigkeit, zeitgleich ist aber etwa davon die Rede, dass es unabdingbar sei, dass „die Muslime ihre Unterschiede bewahren und Handlungsfähigkeit entwickeln, gemeinsam und gemäß kollektivem Bewusstsein zu handeln.“¹³⁵ Auch der deutliche Unterschied zu Andersgläubigen wurde betont. Abschließend wurde in der Erklärung ein regelmäßiges Treffen der muslimischen Vertreter Europas für alle zwei Jahre vorgesehen und auch die Errichtung eines Sekretariats beim türkischen Präsidium für Religionsangelegenheiten (Diyanet) beschlossen, um die Institutionalisierung des Zusammentreffens zu garantieren und die Umsetzung der Beschlüsse nachzuverfolgen.¹³⁶ Dies illustriert anschaulich die koordinierende und federführende Rolle der Türkei in den Bestrebungen Muslime in Europa zu beeinflussen.

In organisatorischer Hinsicht kooperiert ATIB darüber hinaus im Rahmen verschiedener Projekte eigenen Angaben zufolge mit der Diyanet Vakfı.¹³⁷ Diese ist eine karitative Einrichtung des Diyanet, die Stipendien vergibt und Imam Hatip Schulen, den Bau von Moscheen sowie wissenschaftliche Studien zum Islam finanziert. Die Stiftung ist auch in der Entwicklungshilfe tätig.¹³⁸

4.2. Auslandsfinanzierung und Ausbildung von Imamen

¹³² Diyanet İşleri Türk İslam Birliği. (04.01.2019), „II. Avrupa Müslümanları Buluşması Toplantısı sona erdi“, *DITIB*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.ditib.de/detail2.php?id=1243&lang=en>; <https://ditib.de/detail2.php?id=1241&lang=en>.

¹³³ Heiko Heinisch. (04.02.2019), „Der IGGÖ-Präsident und die Muslimbruderschaft“, *Addendum*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.addendum.org/news/iggoe-praesident/>.

¹³⁴ *Ibid.*

¹³⁵ Diyanet İşleri Türk İslam Birliği. (04.01.2019), „II. Avrupa Müslümanları Buluşması Toplantısı sona erdi“, *DITIB*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.ditib.de/detail2.php?id=1243&lang=en>; <https://ditib.de/detail2.php?id=1241&lang=en>.

¹³⁶ *Ibid.*

¹³⁷ ATIB Union. (23.02.2021), „Bir İyilik Yap Sıcak bir Yuva olsun...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5101773729894894>; *ATIB Union*. (26.03.2021), „252 İyilik Konutu - Teşekkürler !...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5251312264941039>.

¹³⁸ Türkiye Diyanet Vakfı. (kein Datum), „Faaliyetlerimiz“, *TDV*, (letzter Zugriff: 03.04.2021), <https://tdv.org/tr-TR/faaliyetlerimiz/>; Wetzelaier, Rammerstorfer, *Die Macht des Diyanet*, S. 30.

Wie bereits in Kapitel 3.1 zur Geschichte der ATIB dargelegt, hatten sich vor deren Gründung Türkeistämmige für die Entsendung von Imamen in ihre Gemeinde gemeinhin an das türkische Konsulat gewandt und auch danach kamen die Imame der ATIB über das Diyanet nach Österreich. Noch 2018 berichtete ein ATIB Imam, dass seine Gehälter vom türkischen Generalkonsulat gezahlt würden.¹³⁹ Im Juni 2018 bestätigte dann auch ATIB den Verdacht, dass Imame mit unzulässigen Mitteln finanziert worden waren.¹⁴⁰ Dies, so wurde seitens des ATIB Sprechers argumentiert, sei notwendig, da es in Österreich „keine adäquate Ausbildung“ für Imame gebe.¹⁴¹ Eine ähnliche Haltung zur Ausbildung von Imamen in Österreich zeigte sich auch bei İbrahim Olgun, ehemaliger Integrationsbeauftragter der ATIB¹⁴² und ehemaliger Präsident der IGGÖ. In seiner Zeit als IGGÖ Präsident kritisierte Olgun 2018 etwa den Umfang des Studiums der islamischen Theologie der Universität Wien und wünschte sich „Loyalität“ zur „Lehre unserer Glaubensgemeinschaften.“¹⁴³ Während auch vom Diyanet de Belgique „geleaste“ und aus der Türkei finanzierte Imame weiterhin in Österreich für ATIB tätig waren,¹⁴⁴ ist ATIB auch selbst in der Ausbildung von Imamen aktiv. Dies erfolgt hauptsächlich durch das *Uluslararası İlahiyat Program* (UİP; Deutsch: Internationales Theologie Programm). Das Programm bietet türkeistämmigen Maturanten und Maturantinnen außerhalb der Türkei eine vom Diyanet finanzierte Religionsausbildung in der Türkei und wird von ATIB unter einem eigenen Reiter auf deren Website

¹³⁹ MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH. (14.06.2019), „Spruch“, *Bundesverwaltungsgericht*, (letzter Zugriff 24.04.2021), https://rdb.manz.at/document/ris.bvwg.BVWGT_20190204_L519_2204712_1_00.

¹⁴⁰ Wetzelaier, Rammerstorfer, *Die Macht des Diyanet*, 116; *Tiroler Tageszeitung*. (21.06.2018), „Regierung lässt islamistische Moscheen schließen“, *Tiroler Tageszeitung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.tt.com/artikel/14450044/regierung-laesst-islamistische-moscheen-schliessen>. *Kleine Zeitung*. (08.06.2018), „ATIB bestätigt Auslandsfinanzierung“, *Kleine Zeitung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.kleinezeitung.at/politik/innenpolitik/5443290/Moscheen_ATIB-bestaetigt-Auslandsfinanzierung.

¹⁴¹ Ibid.

¹⁴² Nina Weißensteiner. (20.06.2016), „İbrahim Olgun: Vom Gastarbeiterkind zum Präsidenten der IGGiÖ“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000039425114/ibrahim-olgun-vom-gastarbeiterkind-zum-praesidenten>;

Stefan Kaltenbrunner. (20.06.2016), „Interview: Der neue IGGiÖ-Präsident und der Einfluss des türkischen Vereins Atib“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://kurier.at/politik/inland/erdogans-einfluss-auf-die-iggioe/205.513.257>.

¹⁴³ Zitiert in: Michael Hammerl. (15.05.2018), „Geringes Interesse an Austro-Imamen“, *ORF*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://wien.orf.at/v2/news/stories/2912959/>.

¹⁴⁴ Ralf Leonhard. (14.02.2017), „Spitzeln für Erdoğan“, *taz*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://taz.de/Oesterreichs-Moscheevereine-in-der-Kritik!/5380820/>; Wetzelaier, Rammerstorfer, *Die Macht des Diyanet*, S. 116.

beworben.¹⁴⁵ In einem Facebook-Beitrag schreibt ATIB, dass das UİP vom Diyanet gestartet und in Kooperation mit ATIB organisiert werde.¹⁴⁶

Das UİP soll laut einer auf der Homepage von ATIB verlinkten Informationsbroschüre¹⁴⁷ dazu beitragen bei Türkeistämmigen im Ausland eine „harmonische Existenz mit der Gesellschaft herzustellen und dabei die eigene genuine Identität zu erhalten, ohne sich zu assimilieren.“¹⁴⁸ und die „türkisch-islamische Geisteshaltung den Erfordernissen nach in die westliche Welt zu transportieren.“¹⁴⁹ Auch wird ATIB in derselben Broschüre unter der Überschrift „Unsere Auslandseinheiten und Stiftungen“ gelistet.¹⁵⁰



Abbildung 1: Screenshot eines Status-Updates auf der Facebook-Seite von ATIB. Das Update warb für die Informationsveranstaltung der UİP¹⁵¹

¹⁴⁵ ATIB Kultusgemeinde. (kein Datum), „2021-2022 ULUSLARARASI İLAHIYAT PROGRAMI (UİP) BAŞVURULARI BAŞLAMISHTIR“, *E-ABS*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://e-abs.at/uip.html>.

¹⁴⁶ ATIB Union. (11.03.2021), „2021-2022 ULUSLARARASI İLAHIYAT...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5205626422842957>.

¹⁴⁷ ATIB Kultusgemeinde. (kein Datum), „2021-2022 ULUSLARARASI İLAHIYAT PROGRAMI“.

¹⁴⁸ Diyanet İşleri Başkanlığı. (2021), „ULUSLARARASI İLAHIYAT PROGRAMI TANITIM VE BAŞVURU KILAVUZU“ [Booklet], *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://disiliskiler.diyamet.gov.tr/Documents/U%C4%B0P%202021K%C4%B0TAP%C3%87IK.pdf>, S. 3-4.

¹⁴⁹ *Ibid*, S. 4.

¹⁵⁰ *Ibid*, S. 34.

¹⁵¹ ATIB Union. (30.03.2021), „Uluslararası İlahiyat Programı Online Tanıtımı...“ [Statusupdate] [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5273115472760718>

Im März 2021 moderierte Olgun gemeinsam mit dem Religionsattaché der Botschaft der Republik Türkei in Österreich, İbrahim Yazar, und mit dem „Experten für Religionsangelegenheiten“ (türkisch: *Diyanet İşleri Uzmanı*), İsmail Erşahin, im Rahmen einer von ATIB und dem Diyanet organisierten Veranstaltung einen Informationsabend für das UİP (vgl. Abbildung 1).¹⁵² Der Informationsbroschüre des Diyanet zur UİP zu Folge befinden sich aktuell 19 Personen aus Österreich in der Ausbildung, während 16 Personen das Programm bereits abgeschlossen haben (vgl. Abbildung 2).¹⁵³

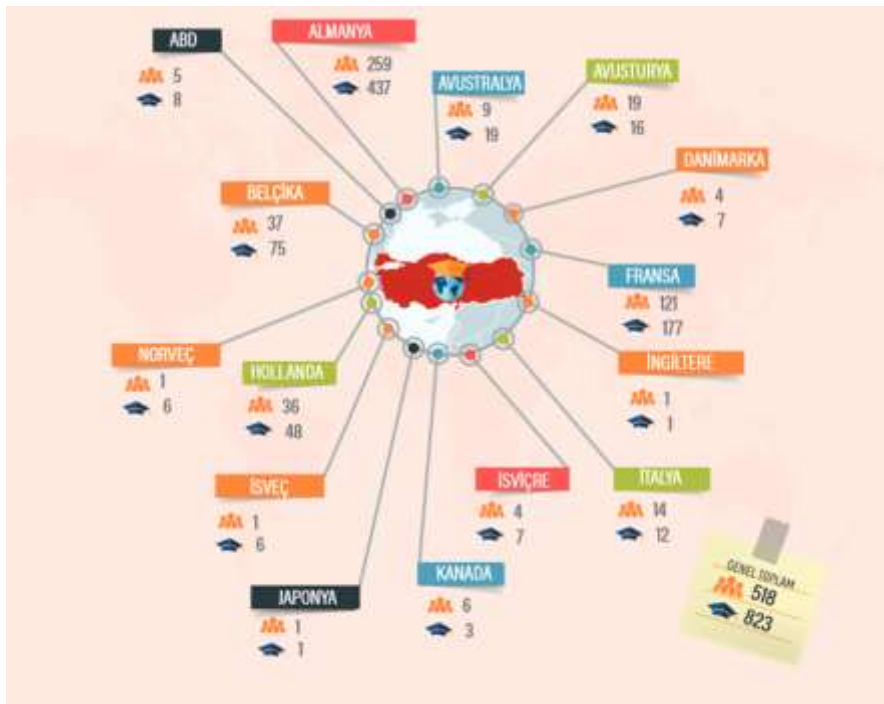


Abbildung 2: Bericht des Diyanet über den aktuellen Stand der Ausbildung von Auslandspersonal¹⁵⁴

¹⁵² Ibid.

¹⁵³ Diyanet İşleri Başkanlığı, „ULUSLARARASI İLAHİYAT“, S. 6.

¹⁵⁴ Diyanet İşleri Başkanlığı, „ULUSLARARASI İLAHİYAT“, S. 6.

5. Ideologische Verbindungen

Die bisher aufgezeigten Verbindungen zwischen dem Diyanet und ATIB sind struktureller, personeller und finanzieller Natur. Sie werden um eine ideologische Dimension ergänzt, die neben den bereits geschilderten Aktivitäten im Bildungsbereich und bei der Ausbildung von Imamen, auch anhand der Parallelen in Bezug auf das Märtyrerverständnis des Diyanet einerseits und dem Märtyrergedenken in ATIB Vereinen andererseits gezeigt werden kann.

5.1. Das Märtyrerverständnis der AKP Regierung

Da das Diyanet aktuell direkt dem türkischen Präsidenten unterstellt ist, erscheint es notwendig zuerst näher auf das Märtyrerverständnis der AKP Regierung einzugehen: Als illustratives Beispiel kann der sechste ordentliche Kongress der AKP im Jahr 2018 dienen, als Präsident Erdoğan ein kleines Mädchen in Soldatenuniform auf die Bühne bat. „Sie hat auch ihre Flagge in ihrer Tasche“, bemerkt Präsident Erdoğan dabei und fügt hinzu: „Wenn sie zur Märtyrerin wird, werden sie sie, so Gott will, mit der Flagge bedecken. Sie ist auf alles vorbereitet.“¹⁵⁵ Eltern gefallener Soldaten sollen sich geehrt fühlen, da sie zu Eltern von Märtyrern wurden.¹⁵⁶ Erdoğan,¹⁵⁷ wie auch Devlet Bahçeli¹⁵⁸ von der rechtsradikalen MHP (Partei der Nationalistischen Bewegung; *Milliyetçi Hareket Partisi*), die als Ableger der *Ülkücü*-Bewegung (bekannt auch als Graue Wölfe) gilt¹⁵⁹, kündigten bei mehreren Gelegenheiten an, dass der „Hügel der Märtyrer“, an dem sich angeblich Märtyrer im Paradies sammeln würden, „nicht leerbleiben“ werde. Zum Souveränitäts- und Kinder-Nationalfeiertag am 23. April 2021 weihte Präsident Erdoğan zusammen mit einer Gruppe von Kindern den längsten Fahnenmast der Türkei ein, auf dem die größte

¹⁵⁵ Euronews. (27.02.2018), „Bordo bereli küçük kız dünya basınında“, *Euronews*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://tr.euronews.com/2018/02/27/bordo-bereli-kucuk-k-z-dunya-bas-n-nda>.

¹⁵⁶ ÜLKE TV. (15.02.2021), „Cumhurbaşkanı Erdoğan, Gara Şehidinin Annesiyle Telefonda Görüştü I Rize“, *YouTube*, (letzter Zugriff: 15.02.2021), https://www.youtube.com/watch?v=LjC5uoBZ_gE.

¹⁵⁷ Haber Global. (04.03.2020), „Cumhurbaşkanı Erdoğan'dan Putin'le yapacağı İdlib zirvesi hakkında açıklama“, *Haber Global*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://haberglobal.com.tr/gundem/cumhurbaskani-erdogan-dan-putin-le-yapacagi-idlib-zirvesi-hakkinda-aciklama-32321>; CNN Türk. (04.03.2020), „Cumhurbaşkanı Erdoğan: ‚Şehitler tepesi boş kalmayacak‘ dedim, demeye devam edeceğim“, *CNN TÜRK*, (letzter Zugriff: 04.03.2020), <https://www.cnntrk.com/video/turkiye/cumhurbaskani-erdogan-sehitler-tepesi-bos-kalmayacak-dedim-demeye-devam-edecegim>; BirGün. (29.02.2020), „Erdoğan: Şehitler tepesi boş kalmayacaktır“, *BirGün*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.birgun.net/haber/erdogan-sehitler-tepesi-bos-kalmayacaktır-289935>.

¹⁵⁸ T24. (03.03.2020), „Bahçeli'den Kılıçdaroğlu'na: Şehidi bilmez, tepeden anlamaz, vay gafil vay; senin gibilere rağmen şehitler tepesi hiçbir zaman boş kalmayacak“, *T24*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://t24.com.tr/haber/bahceli-kim-hangi-saldiriyi-yaparsa-yapsin-turk-milletinde-akacak-kan-da-bitmez-ayaga-kalkacak-kahraman-da-eksilmez,864336>.

¹⁵⁹ Vgl. dazu Dokumentationsstelle. (2021), „*Die Grauen Wölfe*“, Grundlagenpapier 02/2021, Wien

Flagge der Türkei gehisst wurde.¹⁶⁰ Vor der versammelten Kindergruppe äußerte Präsident Erdoğan dabei folgendes:

„Was Flaggen zu Flaggen macht, ist das Blut auf ihnen. Boden wird erst zum Vaterland, wenn jemand dafür stirbt. Wenn kein Blut geflossen ist, ist Boden kein Vaterland. Ich vergleiche das immer damit: Es gibt Grundstücke und es gibt Baugrund. Um aus einem Grundstück Baugrund zu machen, muss ein gewisser Preis gezahlt werden. Ansonsten hat ein Grundstück überhaupt keinen Sinn.“¹⁶¹

In einem weiteren Beispiel aus dem Jahr 2015, äußerte Erdoğan nach dem Freitagsgebet: „Dieser Boden ist durchtränkt mit dem Blut von Märtyrern, und auch weiterhin wird es mit dem Blut der Märtyrer getränkt werden.“¹⁶² Dass er sich einen Eifer für den Märtyrertod wünscht, zeigte Erdoğan auch direkt bei einer Beerdigung eines Soldaten mit den folgenden Worten:

„Der Hügel der Märtyrer wird, so Gott will, nicht leer bleiben. Und weil der Hügel der Märtyrer nicht leer bleiben wird, müssen wir uns ohne Scheu und Angst, wie unser geliebter Prophet sagte: ‚könnte ich doch auch diesen (Märtyrer-)Status erreichen‘, fortbewegen.“¹⁶³

5.2. Das Märtyrergedenken des Diyanet

Diese Glorifizierung des Todes im Kampf ist auch in Äußerungen des Diyanet in den letzten Jahren immer wieder anzufinden. Ein prominentes Beispiel ist ein Comic in einer monatlich erscheinenden Zeitschrift des Diyanet für Kinder (vgl. Abbildung 3), das im Jahr 2016 im türkischen Parlament diskutiert wurde und in welchem der Märtyrertod beworben wird.¹⁶⁴ Im Kapitel „Der Prophet und seine kleine Umma“ sind dabei Eltern zu sehen, die den Märtyrertod bewerben. Die jeweiligen

¹⁶⁰ CNN Turk. (26.04.2021), „Çamlica Tepesi'ne dev Türk bayrağı! Cumhurbaşkanı Erdoğan konuştu“, *CNN Turk*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.cnnturk.com/video/turkiye/cumhurbaskani-erdogan-cuma-namazi-sonrasi-konusuyor>.

¹⁶¹ CNN TÜRK. (23.04.2021), „Cumhurbaşkanı Erdoğan: „Dalgalandığın yerde hüznün keder olmayacak“ Çamlica Tepesi'ne dev Türk bayrağı“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=HsExUr4HsAs>.

¹⁶² CNN TÜRK. (21.08.2015), „“Bu topraklar şehit kanlarıyla yoğrulmaya devam edecek“, *CNN TÜRK*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.cnnturk.com/video/turkiye/bu-topraklar-sehit-kanlariyla-yogrulmaya-devam-edecek>.

¹⁶³ Birgün. (07.02.2020), „Erdoğan asker cenazesinde: Şehitler tepesi inşallah boş kalmayacak“, *Birgün*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.birgun.net/haber/erdogan-asker-cenazesinde-sehitler-tepesi-insallah-bos-kalmayacak-287069>.

¹⁶⁴ Schröter Politischer Islam, S. 130; Sözcü. (30.03.2016), „Diyanet'in aylık çıkarılan çocuk dergisindeki 'Şehitlik' konulu çizgi hikaye Meclis gündeminde“, *Sözcü*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.sozcü.com.tr/2016/gundem/diyanetin-aylik-cikarilan-cocuk-dergisindeki-sehitlik-konulu-cizgi-hikaye-meclis-gundeminde-1160109/>.

Konversationen werden von Hadithen umrahmt, die einen ähnlichen Inhalt wie der Dialog im Comic selbst vermittelt.¹⁶⁵ In einem Gespräch äußert ein Vater gegenüber seinem Sohn: „Wie schön es ist Märtyrer zu werden!“, worauf der Sohn fragt: „Kann man denn überhaupt wünschen Märtyrer zu werden, Papa?“, was vom Vater beantwortet wird mit: „Natürlich kann man das wünschen, mein Junge. Wer will denn nicht das Paradies gewinnen!“ In einem weiteren Dialog äußert ein Mädchen „Könnte ich doch auch nur Märtyrerin werden!“, worauf ein Junge neben ihr entgegnet: „Du kannst doch nicht zum Militär!“ Die Mutter des Mädchens reagiert darauf mit der Aussage: „Wenn du es dir so sehr wünschst, wird Gott dir, so Gott will, diese Wohltat erweisen, meine Tochter!“¹⁶⁶ Die 429. Ausgabe der *Diyanet Kinderzeitschrift* (türkisch: *Diyanet Çocuk Dergisi*) kann, neben anderen Ausgaben, aktuell weiterhin im Archiv des Diyanet abgerufen werden.¹⁶⁷

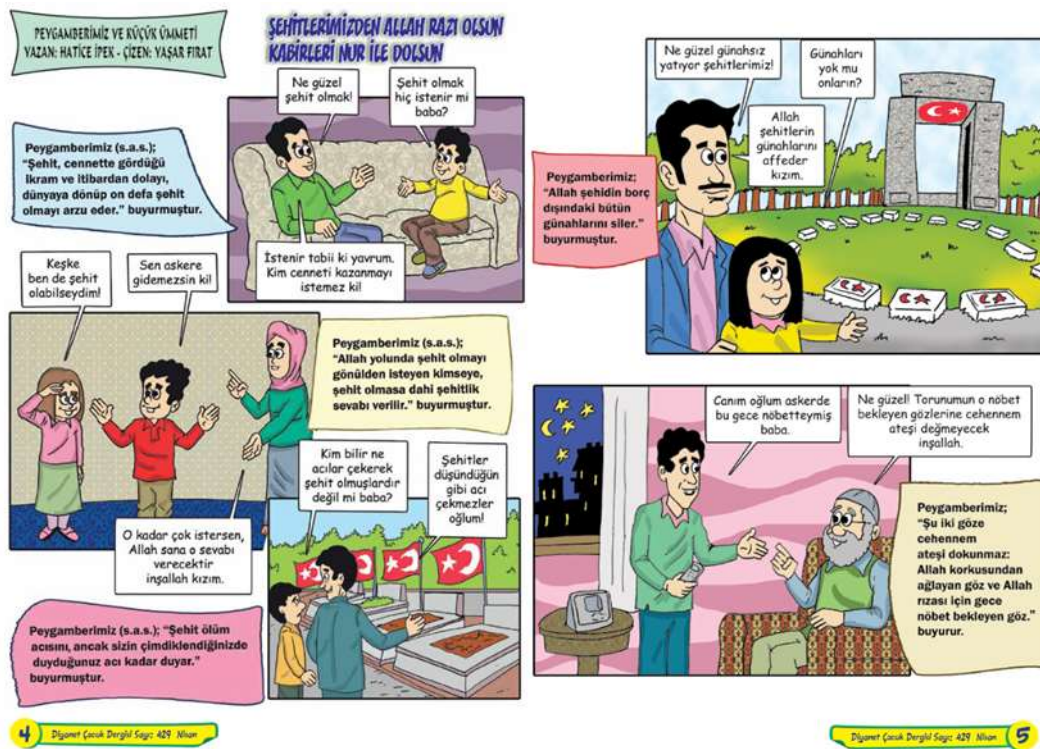


Abbildung 3: Auszug aus einem Comic des Diyanet¹⁶⁸

¹⁶⁵ Hatice İpek, Yaşar Fırat. (2016) „Peygamberimiz ve Küçük Ümmeti“, *Diyanet Çocuk Dergisi*, 429, S. 4-5: Diyanet İşleri Başkanlığı. (2016), [Çocuk Nisan 2016], Diyanet, (letzter Zugriff: 26.04.2021), https://dosya.diyanet.gov.tr/DYYSDosya/Dergiler/Cocuk/2016/cocuk_nisan_2016.pdf.

¹⁶⁶ İpek, Fırat, „Peygamberimiz ve Küçük Ümmeti“.

¹⁶⁷ Diyanet İşleri Başkanlığı. (kein Datum), „Dergi Arşivi“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://dergi.diyanet.gov.tr/indexarsiv.php>.

¹⁶⁸ İpek, Fırat, „Peygamberimiz ve Küçük Ümmeti“.

Speziell im Lichte der Militäroperationen in Nordsyrien und im Nordirak¹⁶⁹ betont auch Diyanet Präsident Ali Erbaş das Martyrium von Soldaten der türkischen Streitkräfte. Erbaş hebt dabei, wie Erdoğan, den vom „Blut der Märtyrer durchtränkten Boden“ hervor.¹⁷⁰ Als er beispielsweise 2019 die Familie eines „Märtyrers“ besuchte, berichtete er, dass das „prächtige Heer“ die Operation Friedensquell (türkisch: *Bariş Pınarı*) in Nordsyrien führt, um die Region „vollständig von Terroristen zu reinigen“.¹⁷¹ Zudem erinnert Erbaş daran, dass bei den Morgengebeten aus der Sure *al-Fatḥ* (Die Eroberung) gelesen wird.¹⁷² Nachdem die türkischen Streitkräfte am 20. Januar 2018 eine Militäroperation gegen die YPG in Nordsyrien gestartet hatten, äußerte Erbaş bei einer Eröffnung eines Korankurses:

*„unseren Märtyrern wünsche ich Barmherzigkeit, unseren Veteranen wünsche ich eilige Besserung. Sie kämpfen dort, wir öffnen hier Korankurse. Sie führen dort, und wir hier, den Dschihad fort.“*¹⁷³

Und am 10. Februar 2018 meinte Erbaş:

*„Unsere muslimischen Soldaten führen den Krieg entsprechend islamischer Moralvorstellungen (İslam ahlakına göre)“*¹⁷⁴

Im Februar desselben Jahres predigten die Moscheen in der Türkei zum, vom Diyanet vorgegebenen, Thema „Dschihad.“ Anders als im gängigen Verständnis, bei dem der bewaffnete Dschihad als „kleiner Dschihad“¹⁷⁵ gedeutet wird, hieß es in den vorformulierten Predigten:

¹⁶⁹ Merve Yıldızalp *et al.* (26.04.2021), " Pençe-Şimşek Operasyonu'nda bir asker şehit oldu", *Anadolu Ajansı*, (letzter Zugriff: 12.05.2021), <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/pence-simsek-operasyonunda-bir-asker-sehit-oldu/2220524>.

¹⁷⁰ Diyanet Haber. (15.10.2019), „Erbaş: Şehit kanlarıyla yoğrulmuş bir vatana sahibiz“, *Diyanet Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.diyanehaber.com.tr/diyanet-haber/erbas-sehit-kanlariyla-yogrulmus-bir-vatana-sahibiz-h7765.html>.

¹⁷¹ Ibid; Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (07.08.2019), “Vatanımızın her karış toprağı şehit kanlarıyla yoğrulmuştur“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.diyane.gov.tr/tr-TR/Kurumsal/Detay/25855/vatanimizin-her-karis-topragi-sehit-kanlariyla-yogrulmustur>.

¹⁷² Diyanet Haber, „Erbaş: Şehit kanlarıyla yoğrulmuş“.

¹⁷³ Beyaz Gazete. (28.01.2018), „Diyanet İşleri Başkanı Erbaş, Onlar orada biz burada cihada devam ediyoruz“, *Beyaz Gazete*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <http://beyazgazete.com/video/webtv/guncel-1/diyanet-isleri-baskani-erbas-onlar-orada-biz-burada-cihada-devam-ediyoruz-487382.html>.

¹⁷⁴ Anadolu Ajansı. (10.02.2018), „Diyanet İşleri Başkanı Erbaş: Askerimiz, yaptığı savaşı İslam ahlakına göre yapıyor“, *Anadolu Ajansı*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/diyanet-isleri-baskani-erbas-askerimiz-yaptigi-savasi-islam-ahlakina-gore-yapiyor/1059782>.

¹⁷⁵ Christian Szyska. (kein Datum), „Jihad“, *Bundeszentrale für Politische Bildung*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/islam-lexikon/21479/jihad>.

„für sein Dasein, seinen Glauben, für sein Vaterland, sein Fortbestehen und für seine Freiheit in den bewaffneten Kampf zu treten, ist die höchste Stufe des Dschihad.“¹⁷⁶

Laut Susanne Schröter schickt das Diyanet seine Predigten auch an DITIB Moscheen in Deutschland.¹⁷⁷ Die Freitagspredigten des Diyanet können auch online, unter anderem auch in ihrer deutschsprachigen Übersetzung, abgerufen werden.¹⁷⁸

Aufsehen erregte Ali Erbaş 2020 als er bei der ersten Freitagspredigt in der Hagia Sofia seit 86 Jahren die Kanzel mit einem Schwert in der Hand betrat.¹⁷⁹ Auf die Frage welche Bedeutung dies habe, antwortete Erbaş:

„Bei Moscheen, die ein Symbol der Eroberung sind, ist dies eine Tradition. Über 481 Jahre, ohne Unterbrechung bestieg man [die Kanzel] mit einem Schwert. Diese Tradition werden wir, so Gott will, von nun an fortführen.“¹⁸⁰

Generell ist hervorzuheben, dass es sich beim Zusammenspiel zwischen Politik und Religion im Falle des Diyanet nicht um einen Politischen Islam im Sinne einer Abwertung demokratisch politischer Strukturen und der damit einhergehenden Bewerbung eines als islamisch bezeichneten politischen Systems anstelle der Demokratie zu handeln scheint. Das Diyanet ist scheinbar eher darum bemüht den Staat selbst als heilige bzw. religiöse Entität zu definieren. Demnach werden Soldaten des Staates gleichgesetzt mit bewaffneten Glaubenskämpfern, auch Soldaten, Polizisten und andere Sicherheitskräfte im Dienste des Staates, die im Kampf oder durch Unfälle sterben, werden zu

¹⁷⁶ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (16.02.2018), „Cuma Hutbesi: "Cihâd: Allah Yolunda Canla ve Malla Mücadele“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.diyamet.gov.tr/tr-TR/Kurumsal/Detay/11302/cuma-hutbesi-cihd-allah-yolunda-canla-ve-malla-mucadele>.

¹⁷⁷ Schröter, *Politischer Islam*, S. 128

¹⁷⁸ Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (kein Datum), „Yayınlarımız/Hutbeler“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://dinhizmetleri.diyamet.gov.tr/kategoriler/yayinlarimiz/hutbeler>.

¹⁷⁹ TRT Haber. (24.07.2020), „Ayasofya Camii'nde 86 yıl sonra ilk hutbe“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/ayasofya-camiinde-86-yil-sonra-ilk-hutbe-504343.html>.

¹⁸⁰ TRT Haber. (25.07.2020), „Kılıçla hutbe geleneği ne anlama geliyor?“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/gokturk-1-uydusundan-ayasofyada-ilk-cuma-504383.html>.

Märtyrern hochstilisiert.¹⁸¹ Zwar werden verstorbene Soldaten auch von der Opposition¹⁸² und selbst in älteren Gesetzestexten der Türkei als „Märtyrer“ bezeichnet,¹⁸³ allerdings scheint die religiöse Konnotation des Begriffs und der damit verbundene Eifer besonders durch die AKP betont zu werden.¹⁸⁴ Die Türkische Sprachgesellschaft¹⁸⁵ versteht unter dem Begriff Märtyrer (Şehit): „Jemand der/die für ein heiliges Ideal oder einen heiligen Glauben gestorben ist.“

5.3. Einflüsse des Märtyrerverständnisses in Österreich

Dieses in den vorhergehenden zwei Kapiteln kurz skizzierte Märtyrerverständnis scheint auch Moscheen in Österreich zu beeinflussen und hier bei diversen Aktivitäten Eingang zu finden: Sowohl die ATIB Linz als auch die ATIB Reutte riefen 2018 zum Bittgebet für die Soldaten auf, die sich an der Militäroperation der türkischen Streitkräfte im gleichen Jahr beteiligten (vgl. Abbildung 4 und Abbildung 5).¹⁸⁶ Dem Facebook-Beitrag der ATIB Reutte nach würde die Veranstaltung eines Bittgebets für Soldaten der Republik Türkei in allen Moscheen in Europa (Anm.: gemeint sind vermutlich alle Moscheen mit Diyanet Verbindung) stattfinden.¹⁸⁷ Im Bittgebet würde man dem Facebook-Beitrag nach für „einen siegreichen Abschluss“ der gegen die Mitglieder von „Terrororganisationen“ kämpfenden Soldaten beten und aus der Sure *al-Fath* (die Eroberung) lesen. Trotz der martialischen und militaristischen Darstellungen auf Facebook, welche auch einen zum Kampf aufrufenden Vers aus der Sure *al-Tawba* beinhaltet, relativierte die ATIB den Post und verwies darauf, dass man lediglich für die gesunde Heimkehr der türkischen Soldaten bete.¹⁸⁸

¹⁸¹ İhsan Kara. (10.03.2018), „Şehitlikle İlgili Ayet ve Hadisler“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://canakkale.diyaret.gov.tr/eceabat/sayfalar/contentdetail.aspx?ContentId=306&MenuCategory=Kurumsal>; TRT Haber. (04.03.2021), „Helikopter kazasında şehit olan askerler için başsağlığı mesajları“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/helikopter-kazasinda-sehit-olan-askerler-icin-bassagligi-mesajlari-561722.html>; Fahri Demir. (kein Datum), „Dinimizde Şehitlik“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://dergi.diyaret.gov.tr/makaledetay.php?ID=24729>.

¹⁸² TRT Haber. (14.02.2021), „Akşener'den şehit vatandaşlar için başsağlığı“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/aksenerden-sehit-vatandaslar-icin-bassagligi-556278.html>; Hürriyet. (14.02.2021), „CHP Genel Başkanı Kılıçdaroğlu'ndan şehit 13 sivil vatandaş için başsağlığı mesajı“, *Hürriyet*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/chp-genel-baskani-kilicdaroglundan-sehit-13-sivil-vatandas-icin-bassagligi-mesaji-41740246>.

¹⁸³ Mevzuat. (kein Datum), „Türk Bayrağı Tüzüğü“, *Mevzuat*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuat?MevzuatNo=859034&MevzuatTur=2&MevzuatTertip=5>.

¹⁸⁴ Birgün, „Erdoğan asker cenazesinde: Şehitler“ tepesi.

¹⁸⁵ Türk Dil Kurumu Başkanlığı. (kein Datum), „Türk Dil Kurumu Sözlükleri“, Sözlük, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://sozluk.gov.tr/>.

¹⁸⁶ Thomas Schmidinger. (19.02.2018), „Scheitert Erdoğan an Afrin?“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000074542516/scheitert-erdogan-an-afrin>.

¹⁸⁷ Ibid.

¹⁸⁸ Helmut Mittermayer. (26.01.2018), „Atib ruft zu Gebet für Soldaten auf“, *Tiroler Tageszeitung*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.tt.com/artikel/13933899/em-class-highlight-atib-em-ruft-zu-gebet-fuer-soldaten-auf>.



Abbildung 4: Facebook-Beitrag der ATIB Linz (Übersetzung s. Fußnote)¹⁸⁹



Abbildung 5: Facebook-Beitrag der ATIB Reutte (Übersetzung siehe Fußnote)¹⁹⁰

In ATIB-Moscheen wurden auch Veranstaltungen für Kinder zur Verehrung von Märtyrern organisiert, bei denen man sich eindeutig an den Narrativen des Diyanet und der AKP orientierte.¹⁹¹ Medial kritisch

¹⁸⁹ Statusupdate: „Unsere wertvolle Religionsgemeinde. Im Anschluss an das Mittagsgebet am 10.02.2018 wird ein *Mevlid* gelesen um für den Fortbestand unseres Landes, für unseren Märtyrer und für all unsere Sicherheitskräfte zu beten. Im Anschluss wird es auch Bewirtungen unsererseits geben. Mit Achtung, der ATIB Linz Vorstand.“ Text im Bild: "Für unsere Märtyrer, die für das Vaterland ihr Leben verloren haben – Heiliger Koran- und Bittgebet-Programm – Für unsere Märtyrer treffen wir uns beim Bittgebet.“ Schmidinger, „Scheitert Erdoğan an Afrin?“.

¹⁹⁰ Übersetzung des Statusupdates: -Morgen Früh um 6:30- Auf geht es zum Gebet in 90 Tausend Moscheen für unsere heldenhaften Soldaten!!! Für den siegreichen Abschluss der „Operation Olivenzweig“ der Türkischen Streitkräfte gegen die Mitglieder von Terrororganisationen in Afrin, die seit 17:00 Uhr gestartet wurde, wird in allen Moscheen in der Türkei und Europa beim Morgengebet die *Sure al-Fatḥ* (Die Eroberung) gelesen und es wird ein Bittgebet gesprochen. Euch, unsere verehrten Geschwister, laden wir, unabhängig davon ob Frau, Mann oder Kind, zu dieser gesegneten Pflicht ein. Notitz: Atib Reutte Verrichtungszeit des Morgengebets 06:30; Inhalt des Textes im Bild: "Ob zu Fuß oder beritten, geht auf Expedition auf dem Weg Gottes. Mit euren Gütern und eurem Leben, macht Dschihad auf Gottes Weg. Wenn ihr wisst, ist dies günstiger für euch.' *Sure al-Tawba*: 41." Schmidinger, „Scheitert Erdoğan an Afrin?“.

¹⁹¹ Markus Bernath, Irene Brickner, Oona Kroisleitner, Rosa Winkler-Hermaden. (24.04.2018), „Moscheeverein Atib: Erdoğan's Arm in die türkische Diaspora“, *Der Standard*, (letzter Zugriff:

berichtet wurde über ATIB Moscheen beispielsweise, als bekannt wurde, dass Kinder in Tarnuniform die Schlacht von Gallipoli (im türkischen bekannt als Schlacht von Çanakkale) nachgestellt haben.¹⁹²



Abbildung 6: Kinder beim Nachstellen von Kriegsszenen in einer ATIB-Moschee in Wien¹⁹³

Die Schlacht ist Teil des Gründungsmythos der modernen Türkei: Während des Ersten Weltkriegs versuchten britische Streitkräfte der Entente im Jahr 1915 erfolglos die Halbinsel Gallipoli einzunehmen, um so das mit den Mittelmächten verbündete Osmanische Reich aus dem Spiel zu nehmen.¹⁹⁴ Der 18. März wurde später zum Gedenktag des Krieges.¹⁹⁵ Auf einem Bild aus einer Moschee sind beispielsweise Kinder zu sehen, die von einer Flagge der Republik Türkei bedeckt werden (siehe Abbildung 6). Dazu muss man wissen, dass in der Türkei die Leichname von Märtyrern mit der türkischen Fahne bedeckt werden. Das Gesetz regelt dabei genau welche Särge bedeckt werden dürfen und welche nicht. Mitgliedern der türkischen Streitkräfte beispielsweise wird dies ausdrücklich zuteil.¹⁹⁶ Ähnliche Veranstaltungen wie jene aus 2018, sollen zumindest auch zwischen 2014 und 2016 stattgefunden haben.¹⁹⁷ Wie in Österreich scheinen auch in den Niederlanden und in Deutschland in mit

24.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000078565849/moscheeverein-atib-erdogans-arm-in-die-tuerkische-diaspora>

¹⁹² Der Standard. (17.04.2018), „Kinder exerzierten in Tarnuniform in Wiener Atib-Moschee“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000078106911/kinder-exerzierten-in-tarnuniformen-in-wiener-atib-moschee>; Daniel Melcher, Thomas Trescher. (19.04.2018), „Atib-Moschee: Wo Kinder als Leichen kein Problem sind“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://kurier.at/chronik/wien/atib-moschee-wo-kinder-als-leichen-kein-problem-sind/400023208>; Florian Klenk. (18.04.2018), „Moschee-Affäre: Kinder mussten als Leichen posieren“, *Falter*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.falter.at/zeitung/20180418/moschee-affaere-kinder-mussten-als-leichen-posieren>.

¹⁹³ Trescher, „Atib-Moschee: Wo Kinder als Leichen“.

¹⁹⁴ Peter Mansfield. (2013), „*A history of the Middle East*“, London, Penguin Books, 4th Edition, S. 171

¹⁹⁵ Die Presse. (24.04.2015), „Mythos Gallipoli: Wie die Türkei ihre Geschichte verändert“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 03.08.2021), <https://www.diepresse.com/4715271/mythos-gallipoli-wie-die-turkei-ihre-geschichte-verandert>.

¹⁹⁶ Mevzuat, „Türk Bayrağı Tüzüğü“.

¹⁹⁷ Klenk, „Moschee-Affäre: Kinder mussten“

dem Diyanet assoziierten Vereinen Kriegsszenen von Kindern nachgespielt worden sein.¹⁹⁸ Dies ist zumindest aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive bedenklich, da diese Aktivitäten für gelungene Integrationsbemühungen wohl eher weniger förderlich erscheinen.

¹⁹⁸ Schröter, *Politischer Islam*, S. 133; Zeit im Bild. (18.04.2018), „Güngör über ATIB-Moscheen...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.facebook.com/ZeitimBild/videos/10156180881031878>.

6. Zusammenfassung

Die Religionsbehörde der Republik Türkei, Diyanet, hat sich in den letzten Jahren der Politik der AKP angenähert und scheint heute in großen Teilen als außenpolitisches Instrument zu wirken, um türkeistämmige Teile der Bevölkerungen anderer Länder an die Türkei zu binden.

In Bezug auf Österreich kann attestiert werden, dass auf personeller, finanzieller, ideologischer und struktureller Ebene enge Verbindungen zwischen dem Diyanet und dem zahlenmäßig größten Dachverband ATIB bestehen, auch wenn ATIB nach der Kritik am ehemaligen Religionsattaché und Vorsitzenden von ATIB Fatih Mehmet Karadaş ihre Satzung änderte und ihre Unabhängigkeit betont. Besonders der intensive Kontakt zum aktuellen Religionsattaché İbrahim Yazar und seine Eingliederung in die Strukturen von ATIB (bzw. ZSU) weisen auf die bestehende Verbindung hin.

ATIB bietet ihren Mitgliedern nicht nur Leistungen religiöser Art, sondern auch zahlreiche soziale Aktivitäten und Weiterbildungsmöglichkeiten. ATIB ist somit in der Lage die türkeistämmige Bevölkerung Österreichs auf zahlreichen Ebenen zu erreichen und in beinahe jedweder Lebenslage zu unterstützen. Über Bildungsprogramme wie das UİP versucht sie zukünftige Theologen bzw. Imame auszubilden, die mit Kultur und Sprache ihres jeweiligen Wirkungslandes vertraut sind, um dort in der Lage zu sein, die vom Diyanet beeinflussten, theologischen Inhalte ihrer Ausbildung zu vermitteln. Auf ideologischer Ebene lassen sich die Versuche, die türkeistämmige Bevölkerung an sich zu binden vor allem durch den auch von AKP und Diyanet forcierten Märtyrergedenken sowie die Instrumentalisierung historischer Ereignisse feststellen. Das Märtyrerverständnis, das in ATIB Vereinen beobachtet werden kann, deckt sich mit der Ideologie des Diyanet, wonach Soldaten als „Märtyrer“ verehrt werden. Die Zielgruppe scheinen hierbei vor allem Kinder zu sein, die durch Veranstaltungen wie dem Gedenktag für die „Märtyrer“ von Gallipoli in die Strukturen und in die Ideologie des Diyanet eingebunden werden sollen. Langfristig soll so eine türkisch-islamische Identität auch außerhalb der Türkei erhalten und gefördert werden.

7. **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Screenshot eines Status-Updates auf der Facebook-Seite von ATIB. Das Update warb für die Informationsveranstaltung der UİP	28
Abbildung 2: Bericht des Diyanet über den aktuellen Stand der Ausbildung von Auslandspersonal	29
Abbildung 3: Auszug aus einem Comic des Diyanet	32
Abbildung 4: Facebook-Beitrag der ATIB Linz (Übersetzung s. Fußnote)	36
Abbildung 5: Facebook-Beitrag der ATIB Reutte (Übersetzung siehe Fußnote)	36
Abbildung 6: Kinder beim Nachstellen von Kriegsszenen in einer ATIB-Moschee in Wien	37

8. Literaturverzeichnis

Abdurrahman Yapıcı [yapici.abdurrahman]. (kein Datum), [Instagram-Profil], *Instagram*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.instagram.com/yapici.abdurrahman/>.

Agai, Bekim. (06.08.2004), „Islam und Kemalismus in der Türkei“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/apuz/28164/islam-und-kemalismus-in-der-tuerkei?p=all>.

Ali Akyıldız. (kein Datum), „KURUMSAL TARİHÇE“, *İslam Ansiklopedisi*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://islamansiklopedisi.org.tr/seriyye-ve-evkaf-vekaleti>.

Anadolu Ajansı. (10.02.2018), „Diyanet İşleri Başkanı Erbaş: Askerimiz, yaptığı savaşı İslam ahlakına göre yapıyor“, *Anadolu Ajansı*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/diyanet-isleri-baskani-erbas-askerimiz-yaptigi-savasi-islam-ahlakina-gore-yapiyor/1059782>.

Anders, Theo und Jan Michael Marchart. (15.11.2020), „Wer hinter der Islamischen Glaubensgemeinschaft steht“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 10.05.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000121700233/wer-hinter-der-islamischen-glaubensgemeinschaft-steht>.

Aslan, Ednan. (2018), „Diyanet und ihre politisch-theologischen Aktivitäten in Österreich“, *European Journal of Turkish Studies. Social Sciences on Contemporary Turkey*, 27, S. 1-13.

ATIB. (15.03.2017), „ATIB stellt seinen Vereins-Vorstand personell neu auf“, *APA-OTS*, (letzter Zugriff 08.03.2021), https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170315_OTS0265/atib-stellt-seinen-vereins-vorstand-personell-neu-auf#:~:text=Der%20ATIB%2DVorstand%20hat%20beschlossen,April%202017%20einberufen.

ATIB Kultusgemeinde. (kein Datum), „2021-2022 ULUSLARARASI İLAHİYAT PROGRAMI (UİP) BAŞVURULARI BAŞLAMIŞTIR“, *E-ABS*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://e-abs.at/uip.html>.

ATIB Kultusgemeinde. (kein Datum), „Hakkımızda“, *E-ABS*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://e-abs.at/about.html>.

ATIB Union. (04.07.2013), „Kindergarten Marienkäfer...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/photos/a.205963126142670/503982153007431>.

ATIB Union. (07.10.2014), „UMRE GÜVEN VE TECRÜBE İŞİDİR“, [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/photos/a.205963126142670/740734025998908/>.

ATIB Union. (30.10.2014), „NOKTA Eğitim ve Arastirma Merkezinin...“, *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/754141477991496>.

ATIB Union. (12.03.2015), „ATİB 2015 Hac kayıtları başlamıştır. !“, [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/photos/a.205963126142670/834107576661552/>.

ATIB Union. (28.06.2015), „ATİB Union Kültür-Sanat ve Eğitim...“ [Statusupdate] [Bilder enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/posts/900405190031790>.

ATIB Union. (07.11.2016), „ATİB UNION 12. OLAĞAN GENEL...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/1267768029962169/>.

ATIB Union. (26.12.2016), „ATIB Umre Kafilesi...“, [Statusupdate] [Bilder enthalten], *Facebook*, <https://www.facebook.com/atibunion/posts/1336816366390668>.

ATIB Union. (26.04.2019), „Kitap Fuarı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/2696088047130153>.

ATIB Union. (14.08.2019), „Kurban gözlemcimiz Ömer...“ [Statusupdate], [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/4049945078411103>.

ATIB Union. (06.02.2017), „Linz ATİB Derneği Gençlik Kolları...“ [Statusupdate] [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/1400579933347644>.

ATIB Union. (24.04.2020), „CUMA SOHBETİ 1...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2593535470928853>.

ATIB Union. (24.04.2020), „CUMA SOHBETİ 2...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/562279044689054>.

ATIB Union. (26.04.2020), „Sahur ve İftar“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/1540502949463357>.

ATIB Union. (01.05.2020), „Cuma Sohbeti“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/241145750280812>.

ATIB Union. (02.05.2020), „Helal ve Haram“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2537586653175522>.

ATIB Union. (05.05.2020), „Aile“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/670172140414813>.

ATIB Union. (12.07.2020), „Cuma Namazı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2770637179890167>.

ATIB Union. (24.07.2020), „Cuma Namazı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.facebook.com/watch/live/?v=2598393177089604&ref=watch_permalink.

ATIB Union. (04.09.2020), „Cuma Namazı“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 08.03.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/2105162622979931>

ATIB Union. (20.11.2020), „Cuma Sohbeti - 20 Kasım 2020“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/688512608705418>.

ATIB Union. (27.11.2020), „Cuma Sohbeti - 27.11.2020 ...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/657887571551897>.

ATIB Union. (22.01.2021), „Cuma Sohbeti - 22.01.2021 ...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/187665664639083/videos/982103048985473>.

ATIB Union. (19.02.2021), [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/photos/pcb.5086208968118037/5086202961451971>.

ATIB Union. (23.02.2021), „Bir İyilik Yap Sıcak bir Yuva olsun...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5101773729894894>.

ATIB Union. (10.03.2021), „Miraç Kandili ...“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5181374898601443>.

ATIB Union. (11.03.2021), „2021-2022 ULUSLARARASI İLAHİYAT...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5205626422842957>.

ATIB Union. (26.03.2021), „252 İyilik Konutu - Teşekkürler !...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5251312264941039>.

ATIB Union. (30.03.2021), „Uluslararası İlahiyat Programı Online Tanıtımı...“ [Statusupdate] [Bilder enthalten], Facebook, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5273115472760718>.

ATIB Union. (12.04.2021), „Onbir Ayın Sultanı Ramazan Ayını...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5342781675794097>.

ATIB Union. (12.04.2021), [Statusupdate] [Video enthalten], Facebook, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/videos/279839133742212>.

ATIB Union. (12.04.2021), „Ramazan'a Doğru“ [Video], YouTube, ATIB Union, <https://www.youtube.com/watch?v=NvTX7Q9Ytj4>.

ATIB Union. (12.04.2021), „Onbir Ayın Sultanı Ramazan Ayını...“ [Statusupdate] [Bild enthalten], Facebook, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/atibunion/posts/5342781675794097>.

ATIB Union. (kein Datum), „Über Uns“, ATIB, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/uber-uns/>.

ATIB Union. (kein Datum), [Startseite], ATIB, (letzter Zugriff: 24.04.2021), http://atib.at/?fbclid=IwAR1i1pfki97FfPpsa538iicOYOi_YnXin7xJ0GoJuqmvCtff2eo8hU6fwPQ.

ATIB Union. (kein Datum), „Kunst und Kultur“, ATIB, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://atib.at/kunst-und-kultur/>.

ATIB Union. (kein Datum), „Gründung“, ATIB, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/beerdigungshilfe/>.

ATIB Union. (kein Datum), „ATİB KULTUSGEMEİNDE: AVUSTURYA GENELİ

,40 HADİS EZBERLEME' YARIŞMASI“, E-ABS, <https://www.e-abs.at/duyurular/hadis-ezberleme-yarismasi.html>.

ATIB Union. (kein Datum), „Vorstand“, ATIB, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/vorstand/>.

ATIB Union. (kein Datum), „Kontakt“, ATIB, (letzter Zugriff 24.04.2021), <https://atib.at/kontakt/>.

ATIB Union. (kein Datum), „Unsere Angebote“, ATIB, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/bildungsabteilung/unsere-angebote/>.

ATIB Union. (kein Datum), „ATİB KULTUSGEMEİNDE: AVUSTURYA GENELİ

,40 HADİS EZBERLEME‘ YARIŞMASI“, *E-ABS*, <https://www.e-abs.at/duyurular/hadis-ezberleme-yarismasi.html>; ATIB Union. (kein Datum), „Unsere Angebote“, ATIB, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/kunst-und-kultur/unsere-angebote/>.

ATIB Union. (kein Datum), „Sıcak bir Yuva“, *ATIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://atib.at/sicak-bir-yuva/>.

AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (02.05.2020), „AVRUPA VE AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ 777. Bölüm AVRUPA VE AVUSTURYA...“ [Statusupdate] [Video enthalten], (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/videos/551356582483057>.

AVUSTURYA GÜNLÜĞÜ [TAGESJOURNAL ÖSTERREICH]. (24.07.2015), „AVUSTURYA’DA İSLAM YASASININ İPTALİ İÇİN...“ [Bilder enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.facebook.com/avusturyagunlugu/posts/10153603920932033/>.

Bauer, Gernot. (05.05.2018), „Küche, Kultur und Koran“, *Profil*, (letzter Zugriff: 24.05.2021), <https://www.profil.at/oesterreich/tuerkischer-kindergarten-nokta-10058625>.

BirGün. (29.02.2020), „Erdoğan: Şehitler tepesi boş kalmayacaktır“, *BirGün*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.birgun.net/haber/erdogan-sehitler-tepesi-bos-kalmayacaktır-289935>.

Bernath, Markus; Brickner, Irene; Kroisleitner, Oona; Winkler-Hermaden, Rosa. (24.04.2018), „Moscheeverein Atib: Erdoğans Arm in die türkische Diaspora“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000078565849/moscheeverein-atib-erdogans-arm-in-die-tuerkische-diaspora>.

Botschaft der Republik Türkei. (kein Datum), [Contact], *Botschaft der Republik Türkei*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <http://viyana.be.mfa.gov.tr/Mission/Contact>.

Bozkurt, Nebi. (kein Datum), „Mukabele“, *İslam Ansiklopedisi*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://islamansiklopedisi.org.tr/mukabele—kuran>.

Beyaz Gazete. (28.01.2018), „Diyanet İşleri Başkanı Erbaş, ‚Onlar orada biz burada cihada devam ediyoruz‘“, *Beyaz Gazete*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <http://beyazgazete.com/video/webtv/guncel-1/diyanet-isleri-baskani-erbas-onlar-orada-biz-burada-cihada-devam-ediyoruz-487382.html>.

Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung. (2019), *Verfassungsschutzbericht 2018*, Wien, Bundesministerium des Inneren,

Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. (14.03.2019), „Antwort: der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen ...“ [Drucksache 19/8415], Deutscher Bundestag, (letzter Zugriff 08.03.2021), <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/084/1908415.pdf>

Birgün. (07.02.2020), „Erdoğan asker cenazesinde: Şehitler tepesi inşallah boş kalmayacak“, *Birgün*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.birgun.net/haber/erdogan-asker-cenazesinde-sehitler-tepesi-insallah-bos-kalmayacak-287069>.

Çevik, Salim. (2019). „Erdoğan’s Comprehensive Religious Policy. Management of the Religious Realm in Turkey“, *Stiftung Wissenschaft und Politik*, 12, S. 1-8.

CNN TÜRK. (21.08.2015), „Bu topraklar şehit kanlarıyla yoğrulmaya devam edecek“, *CNN TÜRK*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.cnnturk.com/video/turkiye/bu-topraklar-sehit-kanlariyla-yogrulmaya-devam-edecek>.

CNN Türk. (04.03.2020), „Cumhurbaşkanı Erdoğan: ‚Şehitler tepesi boş kalmayacak‘ dedim, demeye devam edeceğim“, *CNN TÜRK*, (letzter Zugriff: 04.03.2020), <https://www.cnnturk.com/video/turkiye/cumhurbaskani-erdogan-sehitler-tepesi-bos-kalmayacak-dedim-demeye-devam-edecegim>

CNN TÜRK. (23.04.2021), „Cumhurbaşkanı Erdoğan: ‚Dalgalandığın yerde hüznün keder olmayacak‘ Çamlıca Tepesi'ne dev Türk bayrağı“ [Video], *YouTube*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.youtube.com/watch?v=HsExUr4HsAs>.

CNN TÜRK. (23.04.2021), „Çamlıca Tepesi'ne dev Türk bayrağı! Cumhurbaşkanı Erdoğan konuştu“, *CNN TÜRK*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.cnnturk.com/video/turkiye/cumhurbaskani-erdogan-cuma-namazi-sonrasi-konusuyor>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (24.12.2012), „Diyanet İşleri Başkanlığı Teşkilat Şeması“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.diyaret.gov.tr/tr-TR/Kurumsal/TeskilatSemasi/4>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (28.05.2013), „KURUMSAL TARİHÇE“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.diyaret.gov.tr/tr-TR/Kurumsal/Detay/1>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (25.09.2017), „Prof. Dr. Ali ERBAŞ“, *Diyanet*, (24.04.2021), <https://www.diyaret.gov.tr/fr-FR/Institutionnel/d%C3%A9tail/10330/le-prof-dr-ali-erbas-nomm-prsident-des-affaires-religieuses>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (16.02.2018), „Cuma Hutbesi: ‚Cihâd: Allah Yolunda Canla ve Malla Mücadele‘“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.diyamet.gov.tr/tr-TR/Kurumsal/Detay/11302/cuma-hutbesi-cihd-allah-yolunda-canla-ve-malla-mucadele>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (24.05.2018), „DİN HİZMETLERİ MÜŞAVİRLİĞİ“, *Diyanet* (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://disiliskiler.diyamet.gov.tr/Detay/224/din-hizmetleri-m%C3%BC%C5%9Favirli%C4%9Fi>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (24.05.2018), „DİN HİZMETLERİ ATAŞELİĞİ“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://disiliskiler.diyamet.gov.tr/Detay/223/din-hizmetleri-ata%C5%9Feli%C4%9Fi>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (07.08.2019), „Vatanımızın her karış toprağı şehit kanlarıyla yoğrulmuştur“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.diyamet.gov.tr/tr-TR/Kurumsal/Detay/25855/vatanimizin-her-karis-topragi-sehit-kanlariyla-yogrulmustur>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (2021), „2021 Yılı Performans Programı“ [Booklet], *Diyanet*, <https://stratejigelistirme.diyamet.gov.tr/Documents/2021YiliPerformansProgrami.pdf>, S. 16.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (kein Datum), [İNDEKS], *Diyanet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.diyamet.gov.tr/tr-TR/Iletisim/Indeks/>.

Cumhurbaşkanlığı Diyanet İşleri Başkanlığı. (kein Datum), „Yayınlarımız/Hutbeler“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://dinhizmetleri.diyamet.gov.tr/kategoriler/yayinlarimiz/hutbeler>.

Cumhurbaşkanlığı Kurumsal İnternet Sayfası. (kein Datum), „Biografi“, *TCCB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.tccb.gov.tr/receptayyiperdogan/biyografi/>.

Delcheva, Marina. (15.02.2017), „Weitere Ermittlungen gegen Moscheendachverband“, *Wiener Zeitung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/874119_Weitere-Ermittlungen-gegen-Moscheendachverband.html.

Demir, Fahri. (kein Datum), „Dinimizde Şehitlik“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://dergi.diyamet.gov.tr/makaledetay.php?ID=24729>.

DITIB - Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion. (kein Datum), „Gründung und Struktur“, *DITIB*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.ditib.de/default1.php?id=5&sid=8&lang=de>.

Diyaret Haber. (10.07.2018), „Diyaret İşleri Başkanlığı Resmen Cumhurbaşkanlığına Bağlandı“, *Diyaret Haber*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.diyarethaber.com.tr/gundem/diyaret-isleri-baskanligi-resmen-cumhurbaskanligina-baglandi-h583.html>.

Diyaret Haber. (15.10.2019), „Erbaş: Şehit kanlarıyla yoğrulmuş bir vatana sahibiz“, *Diyaret Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.diyarethaber.com.tr/diyaret-haber/erbas-sehit-kanlariyla-yogrulmus-bir-vatana-sahibiz-h7765.html>.

Diyaret İşleri Başkanlığı. (kein Datum), „Dergi Arşivi“, *Diyaret*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://dergi.diyaret.gov.tr/indexarsiv.php>

Diyaret İşleri Başkanlığı. (2016), [Çocuk Nisan 2016], *Diyaret*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), https://dosya.diyaret.gov.tr/DYYSDosya/Dergiler/Cocuk/2016/cocuk_nisan_2016.pdf.

Diyaret İşleri Başkanlığı. (2021), „ULUSLARARASI İLAHİYAT PROGRAMI TANITIM VE BAŞVURU KILAVUZU“ [Booklet], *Diyaret*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://disiliskiler.diyaret.gov.tr/Documents/U%C4%B0P%202021K%C4%B0TAP%C3%87IK.pdf>

Diyaret İşleri Türk İslam Birliği. (04.01.2019), „II. Avrupa Müslümanları Buluşması Toplantısı sona erdi“, *DİTİB*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.ditib.de/detail2.php?id=1243&lang=en>; <https://ditib.de/detail2.php?id=1241&lang=en>.

Dokumentationsstelle. (2021), „Die Grauen Wölfe“, Grundlagenpapier 02/2021, Wien

Dreßler, Markus. (24.02.2017), „Erdoğan und die ‚Fromme Generation‘. Religion und Politik in der Türkei“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/apuz/243029/erdoan-und-die-fromme-generation-religion-und-politik-in-der-tuerkei?p=all>.

Ekinci, Ferhat. (26.04.2021), „Şehit Uzman Çavuş Aygün Çakar için taziye mesajları paylaşıldı“, *DHA*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.dha.com.tr/politika/sehit-uzman-cavus-aygun-cakar-icin-taziye-mesajlari-paylasildi/haber-1823344>.

Euronews. (27.02.2018), „Bordo bereli küçük kız dünya basınında“, *Euronews*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://tr.euronews.com/2018/02/27/bordo-bereli-kucuk-k-z-dunya-bas-n-nda>.

Federal Ministry for European and International Affairs. (kein Datum), „Foreign Representations in Austria“, *BMEIA*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bmeia.gv.at/en/embassies-consulates/search-for-foreign-representations-in->

austria/?tx_bmeiadb_piresults%5BsearchType%5D=localForeignEmbassy&tx_bmeiadb_piresults%5Buid%5D=160&tx_bmeiadb_piresults%5Baction%5D=single.

Frankfurter Allgemeine. (26.04.2021), „Türkei startet Offensive in Nordsyrien“, *Frankfurter Allgemeine*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/tuerkei-startet-militaeroperation-in-nordsyrien-16424775.html>.

Frankfurter Allgemeine. (24.04.2021), „Türkei startet neue Offensive gegen militante Kurden im Nordirak“, *Frankfurter Allgemeine*, (26.04.2021), (letzter Zugriff: 26.04.2021) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/kampf-gegen-pkk-offensive-der-tuerkei-im-nordirak-17310447.html>.

Girin, Metin. (21.06.2015), „Avusturya'daki 'İslam Yasası' mahkemeye taşınıyor“, *Anadolu Ajansı*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.aa.com.tr/tr/dunya/avusturyadaki-islam-yasasi-mahkemeye-tasiniyor/34216>.

Die Grünen. (14.02.2017), „'Türkische Regierungspolitik hat hier keinen Platz'“, *Grüne*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.gruene.at/themen/sicherheit/tuerkische-regierungspolitik-hat-hier-keinen-platz>, <https://www.gruene.at/themen/sicherheit/tuerkische-regierungspolitik-hat-hier-keinen-platz/die-von-peter-pilz-eingebrachte-sachverhaltsdarstellung.pdf>.

Firmen ABC. (kein Datum), „ZSU Trade GmbH“, *Firmen ABC*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), https://www.firmenabc.at/zsu-trade-gmbh_HpVR.

Haber Global. (04.03.2020), „Cumhurbaşkanı Erdoğan'dan Putin'le yapacağı İdlib zirvesi hakkında açıklama“, *Haber Global*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://haberglobal.com.tr/gundem/cumhurbaskani-erdogan-dan-putin-le-yapacagi-idlib-zirvesi-hakkinda-aciklama-32321>.

Haberler. (25.07.2015), „Atib, Yeniden Düzenlenen 'İslam Yasası'nın İptali İçin Avusturya Anayasa Mahkemesine Başvurdu“, *Haberler*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.haberler.com/atib-yeniden-duzenlenen-islam-yasasi-nin-iptali-7540158-haberi/>.

Hammerl, Michael. (15.05.2018), „Geringes Interesse an Austro-Imamen“, *ORF*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://wien.orf.at/v2/news/stories/2912959/>.

Havadis, (13.12.2015), „İbrahim Hoca'ya veda“, *Havadis*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.havadis.at/haber/ibrahim-hocaya-veda-h2909.html>.

Heine, Susanne; Lohlker, Rüdiger; Potz, Richard. (2012), *Muslimen in Österreich: Geschichte – Lebenswelt – Religion – Grundlagen für den Dialog*, Innsbruck, Tyrolia.

Heinisch, Heiko. (04.02.2019), „Der IGGÖ-Präsident und die Muslimbruderschaft“, *Addendum*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.addendum.org/news/iggoe-praesident/>.

Hürriyet. (14.02.2021), „CHP Genel Başkanı Kılıçdaroğlu'ndan şehit 13 sivil vatandaş için başsağlığı mesajı“, *Hürriyet*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/chp-genel-baskani-kilicdaroglundan-sehit-13-sivil-vatandas-icin-bassagligi-mesaji-41740246>.

Ichner, Bernhard. (11.02.2017), „Spitzel-Affäre: Türkischer Diplomat wird Österreich am Sonntag verlassen“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://kurier.at/politik/inland/spitzel-affeere-tuerkischer-diplomat-wird-oesterreich-am-sonntag-verlassen/246.054.950>

İpek, Hatice ; Fırat, Yaşar. (2016) „Peygamberimiz ve Küçük Ümmeti“, *Diyanet Çocuk Dergisi*, 429, S. 4-5.

İslam Ansiklopedisi. (kein Datum), „Sohbet“, *İslam Ansiklopedisi*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://islamansiklopedisi.org.tr/sohbet>.

Islamgesetz 2015, RIS – Rechtsinformationssystem des Bundes, <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20009124>, (letzter Zugriff 21.05.2021)

Islamlandkarte. (kein Datum), „ATIB Türkisch-Islamische Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit“, *Islamlandkarte*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.islam-landkarte.at/verein/atib-t%C3%BCrkisch-islamische-union-f%C3%BCr-kulturelle-und-soziale-zusammenarbeit>.

Kahvecioğlu, Ayşegül. (19.11.2020), „Yurt dışında görevli imamlara ‘dil şartı’“, *Milliyet*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.milliyet.com.tr/siyaset/yurt-disinda-gorevli-imamlara-dil-sarti-6358272>.

Kaltenbrunner, Stefan. (20.06.2016), „Interview: Der neue IGGiÖ-Präsident und der Einfluss des türkischen Vereins Atib“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://kurier.at/politik/inland/erdogans-einfluss-auf-die-iggioe/205.513.257>.

Kaltenbrunner, Stefan. (12.02.2017), „‘Als Theologe sage ich die Wahrheit’“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 26.02.2021), <https://kurier.at/politik/inland/als-theologe-sage-ich-die-wahrheit/246.208.440>.

Kara, İhsan. (10.03.2018), „Şehitlikle İlgili Ayet ve Hadisler“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://canakkale.diyaret.gov.tr/eceabat/sayfalar/contentdetail.aspx?ContentId=306&MenuCategory=Kurumsal>

Kaya, Kaddafi. (26.02.2015), „Görmez: 'Avusturya'ya Yakışmadı“, *HABERjournal*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.haberjournal.at/avusturya/gormez-avusturyaya-yakismadi-h6865.html>

Kaya, Kaddafi. (21.06.2015), „Avusturya'da 'İslam Yasası' yargıya gidiyor“, *HABERjournal*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.haberjournal.at/avusturya/avusturya-da-islam-yasasi-yargiya-gidiyor-h8309.html>.

Kleine Zeitung. (08.06.2018), „ATIB bestätigt Auslandsfinanzierung“, *Kleine Zeitung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.kleinezeitung.at/politik/innenpolitik/5443290/Moscheen_ATIB-bestaetigt-Auslandsfinanzierung.

Klenk, Florian. (18.04.2018), „Moschee-Affäre: Kinder mussten als Leichen posieren“, *Falter*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.falter.at/zeitung/20180418/moschee-affaere-kinder-mussten-als-leichen-posieren>.

Kocina, Erich. (20.02.2015) „Islamgesetz: Atib geht vor den Verfassungsgerichtshof“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.diepresse.com/4667526/islamgesetz-atib-geht-vor-den-verfassungsgerichtshof>

Kocina, Erich. (20.02.2017), „Ankaras Filialen in Österreich“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 25.04.2021), <https://www.diepresse.com/5172546/ankaras-flialen-in-osterreich>.

Leonhard, Ralf. (14.02.2017), „Spitzeln für Erdoğan“, *taz*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), [https://taz.de/Oesterreichs-Moscheevereine-in-der-Kritik!/5380820/;](https://taz.de/Oesterreichs-Moscheevereine-in-der-Kritik!/5380820/)

Mansfield, Peter. (2013), „*A history of the Middle East*“, London, Penguin Books, 4th Edition, S. 171

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH. (14.06.2019), „Spruch“, *Bundesverwaltungsgericht*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://rdb.manz.at/document/ris.bvwg.BVWGT_20190204_L519_2204712_1_00.

Melcher, Daniel; Trescher, Thomas. (19.04.2018), „Atib-Moschee: Wo Kinder als Leichen kein Problem sind“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://kurier.at/chronik/wien/atib-moschee-wo-kinder-als-leichen-kein-problem-sind/400023208>.

Mevzuat. (10.07.2018), „CUMHURBAŞKANLIĞI TEŞKİLATI HAKKINDA CUMHURBAŞKANLIĞI KARARNAMESİ“, *Mevzuat*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.mevzuat.gov.tr/MevzuatMetin/19.5.1.pdf>.

Mevzuat. (kein Datum), „Türk Bayrağı Tüzüğü“, *Mevzuat*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuat?MevzuatNo=859034&MevzuatTur=2&MevzuatTertip=5>.

Mittermayer, Helmut. (26.01.2018), „Atib ruft zu Gebet für Soldaten auf“, *Tiroler Tageszeitung*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.tt.com/artikel/13933899/em-class-highlight-atib-em-ruft-zu-gebet-fuer-soldaten-auf>.

Möchel, Kid; Schreiber, Dominik. (21.03.2019), „Politischer Islam: Staatliche Auslandsfinanzierung von Imamen bleibt verboten“, *Kurier*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://kurier.at/chronik/oesterreich/klare-ansage-ausweisung-von-imamen-rechtlich-unbedenklich/400442569>.

Özkan, Duygu. (2018), *Erdogans langer Arm: Sein Einfluss in Österreich und die Folgen*, Wien, Molden, S. 54-77.

Öztürk, Ahmet Erdi. (2016), „Turkey’s Diyanet under AKP rule: from protector to imposer of state ideology?“, *Southeast European and Black Sea Studies*, 16/4, 619-635.

Öztürk, Ahmet Erdi. (2018), „Transformation of the Turkish Diyanet both at Home and Abroad: Three Stages“, *European Journal of Turkish Studies*, 27, S. 1-14.

Pilz, Peter. (14.02.2017), „Sachverhaltsdarstellung“, *Die Grünen*, (letzter Zugriff: 10.05.2021), <https://www.gruene.at/themen/sicherheit/tuerkische-regierungspolitik-hat-hier-keinen-platz/die-von-peter-pilz-eingebrachte-sachverhaltsdarstellung.pdf>.

Die Presse. (24.04.2015), „Mythos Gallipoli: Wie die Türkei ihre Geschichte verändert“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 03.08.2021), <https://www.diepresse.com/4715271/mythos-gallipoli-wie-die-turkei-ihre-geschichte-verandert>.

Die Presse. (21.03.2019), „Verfassungsgericht bestätigt: Imame dürfen nicht aus dem Ausland finanziert werden“, *Die Presse*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), <https://www.diepresse.com/5599387/verfassungsgericht-bestatigt-imame-durfen-nicht-aus-dem-ausland-finanziert-werden>.

Profil. (05.05.2018), „Vorwürfe gegen ATIB-Kindergarten in Wien“, *Profil*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.profil.at/oesterreich/vorwuerfe-atib-kindergarten-wien-10058538>.

Rumpf, Christian. (17.10.2017), „Das ‘neue’ politische System der Türkei“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253181/das-neue-politische-system-der-tuerkei>.

Die Satzung der Türkisch-Islamischen Union für kulturelle und Soziale Zusammenarbeit in Österreich

Schmidinger, Thomas. (19.02.2018), „Scheitert Erdoğan an Afrin?“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000074542516/scheitert-erdogan-an-afrin>.

Schmidinger, Thomas. (2019), „ATİB (Avusturya Türkiye İslam Birliği, Türkisch-Islamische Union in Österreich)“, in *Vorarlbergs Moscheegemeinden: Die Organisationen und ihre Entwicklung*, Hrsg. von Eva Grabherr, Dornbirn, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration (Verein Aktion Mitarbeit), S. 37-63.

Schmidinger, Thomas. (17.12.2020), „'Legalistischer Islamismus' als Herausforderung für die Prävention“, *Bundeszentrale für politische Bildung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/322922/legalistischer-islamismus-als-herausforderung-fuer-die-praevention>.

Schröter, Susanne. (2019), *Politischer Islam: Stresstest für Deutschland*, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus.

Seufert, Günter. (2004), „Laizismus in der Türkei–Trennung von Staat und Religion?“, *Südosteuropa Mitteilungen*, 1, 16-29.

Sözcü. (30.03.2016), „Diyanet'in aylık çıkarılan çocuk dergisindeki 'Şehitlik' konulu çizgi hikaye Meclis gündeminde“, Sözcü, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.sozcu.com.tr/2016/gundem/diyanetin-aylik-cikarilan-cocuk-dergisindeki-sehitlik-konulu-cizgi-hikaye-meclis-gundeminde-1160109/>.

Der Standard. (17.04.2018), „Kinder exerzierten in Tarnuniform in Wiener Atib-Moschee“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000078106911/kinder-exerzierten-in-tarnuniformen-in-wiener-atib-moschee>

Der Standard. (05.05.2018), „Neue Vorwürfe gegen ATIB-Kindergarten in Wien“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.derstandard.at/story/2000079229609/atib-neue-vorwuerfe-gegen-kindergarten-in-wien_

Szyska, Christian. (kein Datum), „Jihad“, *Bundeszentrale für Politische Bildung*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/islam-lexikon/21479/jihad>.

T24. (03.03.2020), „Bahçeli'den Kılıçdaroğlu'na: Şehidi bilmez, tepeden anlamaz, vay gafil vay; senin gibilere rağmen şehitler tepesi hiçbir zaman boş kalmayacak“, *T24*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://t24.com.tr/haber/bahceli-kim-hangi-saldiriyi-yaparsa-yapsin-turk-milletinde-akacak-kan-da-bitmez-ayaga-kalkacak-kahraman-da-eksilmez,864336>.

Tiroler Tageszeitung. (15.03.2015), „1915/2015 - Gallipoli: Als Churchill seinen Hut nehmen musste“, *Tiroler Tageszeitung*, (letzter Zugriff: 03.05.2021), <https://www.tt.com/artikel/9764130/1915-2015-gallipoli-als-churchill-seinen-hut-nehmen-musste>.

Tiroler Tageszeitung. (21.06.2018), „Regierung lässt islamistische Moscheen schließen“, *Tiroler Tageszeitung*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.tt.com/artikel/14450044/regierung-laest-islamistische-moscheen-schliessen>.

TRT Haber. (24.07.2020), „Ayasofya Camii'nde 86 yıl sonra ilk hutbe“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/ayasofya-camiinde-86-yil-sonra-ilk-hutbe-504343.html>.

TRT Haber. (25.07.2020), „Kılıçla hutbe geleneği ne anlama geliyor?“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/gokturk-1-uydusundan-ayasofyada-ilk-cuma-504383.html>.

TRT Haber. (14.02.2021), „Akşener'den şehit vatandaşlar için başsağlığı“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/aksenerden-sehit-vatandaslar-icin-bassagligi-556278.html>

TRT Haber. (04.03.2021), „Helikopter kazasında şehit olan askerler için başsağlığı mesajları“, *TRT Haber*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.trthaber.com/haber/gundem/helikopter-kazasinda-sehit-olan-askerler-icin-bassagligi-mesajlari-561722.html>.

Türk Dil Kurumu Başkanlığı. (kein Datum), „Türk Dil Kurumu Sözlükleri“, *Sözlük*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://sozluk.gov.tr/>.

Türkiye Büyük Millet Meclisi. (kein Datum), „TÜRKİYE CUMHURİYETİ ANAYASASI“, *TBMM*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), https://www.tbmm.gov.tr/anayasa/anayasa_2018.pdf, S. 27.

Türkiye Cumhuriyeti Cumhurbaşkanlığı Präsidium für Religionsangelegenheiten. (2014), „Generaldirektorat für auswärtige Beziehungen“, *Diyanet*, (letzter Zugriff: 30.04.2021), <https://www.diyamet.gov.tr/de-DE/Organization/Detail/12/general-directorate-of-foreign-relations/>.

Türkiye Diyanet Vakfı. (kein Datum), „Faaliyetlerimiz“, *TDV*, (letzter Zugriff: 03.04.2021), <https://tdv.org/tr-TR/faaliyetlerimiz/>.

Türkiye Diyanet Vakfı. (kein Datum), [Camiler], *TDV*, (letzter Zugriff: 12.05.2021), <https://tdv.org/tr-TR/camiler/>.

ÜLKE TV. (15.02.2021), „Cumhurbaşkanı Erdoğan, Gara Şehidinin Annesiyle Telefonda Görüştü I Rize“, *YouTube*, (letzter Zugriff: 15.02.2021), https://www.youtube.com/watch?v=LjC5uoBZ_gE.

VfGH. (13.03.2019), E 3830-3832/2018-24, E 4344/2018-20, (letzter Zugriff: 11.05.2021), https://www.vfgh.gv.at/downloads/VfGH_E_3830-3832_2018_E_4344_2018_13.03.2019.pdf.

Verfassungsgerichtshof Österreich. (21.03.2021), „VfGH zu Imame-Ausweisungen: Beschwerden abgewiesen“, *Verfassungsgerichtshof Österreich*, (letzter Zugriff: 11.05.2021), https://www.vfgh.gv.at/medien/VfGH_zu_Imame-Ausweisungen__Beschwerden_abgewiesen.de.php

Verfassungsschutz Niedersachsen. (kein Datum), „Islamismus“, *Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.verfassungsschutz.niedersachsen.de/startseite/extremismus/islamismus/islamismus-151719.html>.

Weißensteiner, Nina. (20.06.2016), „Ibrahim Olgun: Vom Gastarbeiterkind zum Präsidenten der IGGiÖ“, *Der Standard*, (letzter Zugriff: 24.04.2021), <https://www.derstandard.at/story/2000039425114/ibrahim-olgun-vom-gastarbeiterkind-zum-praesidenten>.

Wetzelsmaier, Marina; Rammerstorfer, Thomas. (2019), *Die Macht des Diyanet: Das türkische Präsidium für Religionsangelegenheiten*, Wien, LIT Verlag, S. 28.

Wirtschaftskammer Österreich. (kein Datum), „ZSU Trade GmbH“, *WKO*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://firmen.wko.at/zsu/>.

Yıldızalp, Merve *et al.* (26.04.2021), " Pençe-Şimşek Operasyonu'nda bir asker şehit oldu", *Anadolu Ajansı*, (letzter Zugriff: 12.05.2021), <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/pence-simsek-operasyonunda-bir-asker-sehit-oldu/2220524>.

Zeit im Bild. (18.04.2018), „Güngör über ATIB-Moscheen:“ [Statusupdate] [Video enthalten], *Facebook*, (letzter Zugriff: 26.04.2021), <https://www.facebook.com/ZeitimBild/videos/10156180881031878>.